

# DATZ

DACHAUER AKTUELLE TIERSCHUTZ ZEITSCHRIFT



Multifunktionshaus –  
Endlich steht  
der Neubau

Seite 8

Tierhaltung  
in Zeiten  
von Corona

Seite 12

Schwere Unfälle  
mit  
Freigängern

Seite 21

# Tierheim Dachau

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## zwei Tierpfleger (m/w/d)

in Vollzeit mit Berufserfahrung.

Bewerbungen bitte per Post an:

**Tierschutzverein Dachau e.V.**

Roßwachtstr. 33  
85221 Dachau  
oder Email an:  
horner-kreisl@gmx.de



Tierschutzverein Dachau e.V.  
Roßwachtstr. 33, 85221 Dachau  
Telefon 08131/53610  
Fax 53650

**24-Stunden-Notdienst:  
08131/53636**

www.tierschutz.dachau.net  
und auf www.facebook.com/  
tierheim.dachau  
Terminänderungen vorbehalten.  
Aktuelle Termine, Veranstaltungen  
oder Änderungen werden auch in  
der Presse angekündigt, oder  
informieren Sie sich auf unserer  
Homepage oder über Facebook.

**www.  
tierschutz.  
dachau.net**

## Inhalt

Grußwort Silvia Gruber und OB Florian Hartmann .....3  
 Tierheim informieren/Mehr Kosten als Nutzen .....4  
 Warum braucht der Tierschutzverein »so viel« Geld? .....4  
 Spenden und Crowdfunding der VR-Bank Dachau .....5  
 Abgabestopp zu Weihnachten/Hanni&Nanni gerettet .....6  
 Für Wildtierzweigstelle dringend Haus oder Hof gesucht .....6  
 MdB Staffler und Landrat Löwl im Tierheim/Python fast erfroren .....7  
 Großer Sonderteil: Neubau des Multifunktionshauses .....8  
 Dank an Landkreiskommunen / Kleine Tiere ganz groß .....11  
 TIERE&RECHT: Tierhaltung in Zeiten von Corona .....12  
 Happy End für Zenzi/Bürokratisches .....13  
 Wir suchen einen Freund fürs Leben .....14  
 Einfaches Rechenexempel/Wunschzettel für Sachspenden/Paypal-Info ...16  
 Making Of Titelbild/Neues Zuhause für Nicky .....17  
 Spendendank an Josef-Kiener-Stiftung, Andrea Kaiser  
 und Golfclub München-West .....18  
 Spendendank an VR-Bank, THW, Firma Gittfried und Solar Skill GmbH ...19  
 Samtpfoten suchen ein Zuhause/Wildes Zuhause gesucht .....20  
 Immer wieder schwere Fälle .....21  
 Ankündigung Weihnachtsbasar und Bilderverkauf im AEZ .....22  
 Dank an die Pfleger/Happy End für Arco .....23  
 Happy End für Sorgenkinder .....24  
 Happy End für Indira und Semmel .....25  
 Abschied von Bimba und Stella .....26  
 Kurzmeldungen .....27  
 Weihnachtsaktion Maisach's Tiergeschäft/Rundum bestens versichert .....28  
 Arme Fiby/Neue Heimat für Bambis .....29  
 Besuch der Firma Auto Rapp GmbH/Anstich für das Tierheim .....31

## Gemeinsam für den Landkreis Dachau



**„Tierschutz ist die Erziehung zur  
Menschlichkeit“  
(Albert Schweitzer)**



Wir unterstützen die Arbeit des  
Tierschutzvereins Dachau e.V.





## In eigener Sache ...

### Liebe Tierfreunde,

so schnell ist wieder ein Jahr vergangen, ein mehr als turbulentes. Neben allen Coronawidrigkeiten, personellen Engpässen und unserem Bauvorhaben waren es unendlich viele Tierschicksale, die uns berührt und gut beschäftigt haben. Nicht allen Tieren konnten wir helfen, wir haben auch einige verloren, was uns immer sehr traurig macht. Man versucht alles, doch manchmal reicht das nicht aus.

Nach wie vor bleibt das Thema Katzenelend, immer weniger Tiere werden kastriert und dadurch werden immer mehr unerwünschte Katzenbabies geboren. Viele dieser Babies sind krank bis schwer krank oder versterben jämmerlich, wenn sie keine Hilfe bekommen. Ein nicht unerheblicher Teil unserer Tierklinik/Tierarztkosten fällt für die Behandlung von Katzen an und jährlich wird es mehr. Viele verunfallte Freigängerkatzen, die Besitzer haben, werden uns »überlassen«, da die Besitzer die OP-Kosten nicht tragen wollen oder können und keine Tierkrankenversicherung haben.

Aber auch positive Dinge sind passiert. Wir konnten sehr viele Tiere an tolle Zuhause vermitteln, was uns natürlich immer besonders freut. Auch einige Pfoten, deren Vermittlungschance aufgrund von Alter, Verhaltensproblemen oder Krankheiten sehr schlecht waren, haben liebe Menschen gefunden. Das sind dann »Glückstreffer« und wir sind dankbar, dass es diese ganz besonderen Tierfreun-

de gibt, die auch einem Handicap-Tier eine Chance geben.

Dankbar sind wir auch allen Spendern und Gönnern, die uns mit Geld-, Sach- oder Futterspenden unterstützen. Mehr denn je sind wir dringend darauf angewiesen.

Derzeit sind wir voll belegt mit 80 Katzen, 18 Hunden und 40 Kleintieren und wir sind schon voller Vorfreude darauf, endlich das neue Multifunktionshaus nutzen zu können. Die Zimmer werden dringend benötigt, aber noch ist Geduld gefragt. Wir hoffen sehr, dass zumindest die Innenräume im Februar/März bezugsfertig sind. Die Außenanlagen folgen dann später, hier muss aber erst die Finanzierung gesichert sein. Später werden dann auch die bestehenden Hundehäuser etwas modernisiert, aber auch hier kann erst angefangen werden, wenn die Mittel zur Verfügung stehen. Wir haben noch viel vor ... Leider hängt die Umsetzung vieler Ideen und Verbesserungen immer am leidigen Thema Geld.

Nun möchten wir Ihnen schon ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Neues Jahr wünschen.

**Herzlichst,  
Silvia Gruber  
Vorsitzende Tierschutzverein Dachau e.V.**

### Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

um Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen und andere beliebte Haustiere kümmert sich der Tierschutzverein Dachau mit herausragendem Engagement – dafür mein allerherzlichster Dank! Was der Tierschutzverein und das Tierheim für uns leisten, ist wirklich unersetzlich, zumal die Versorgung von Fundtieren rein rechtlich Sache der Kommunen wäre.

Ich wünsche dem Tierschutzverein, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger im nahenden Advent einen passenden Anlass sehen, das Tierheim freiwillig zu unterstützen, beispielsweise durch eine Spende oder Mitgliedschaft. Nun möchte ich Ihre Aufmerksamkeit noch auf Tiere lenken, die üblicherweise weder im Tierheim noch in unseren Wohnzimmern anzutreffen sind und für deren Lebensraum die Stadt heuer einiges getan hat: Auf dem Landschaftssee in Dachau-Süd nisten regelmäßig Flusseechwalben und ziehen dort ihre Jungen groß. Im Frühjahr haben wir einige marode Flöße gegen nagelneue schwimmende Zuhause ausgetauscht. Bereits nach kurzer Zeit waren sie von mehreren Paaren Flusseechwalben bezogen. Dies ist deshalb eine tolle Nachricht, da die Flusseechwalben laut der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands »stark gefährdet« sind. Außerdem hat unser Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt



gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz an einem geschützten Platz am Gröbenbach eine alte Eisvogelbrutwand reaktiviert und weitere Nistkästen im Stadtgebiet aufgehängt – beispielsweise für Eulen wie den Waldkauz, für Hohltauben und Spechte sowie für verschiedene Fledermausarten. Am Schleißheimer Kanal östlich der Alten Römerstraße wiederum wurde geschnitten und gerodet, dies waren Artenschutzmaßnahmen für die vom Aussterben bedrohte Libellenart Helm-Azurjungfer. Hauptziel der Maßnahme war die Schaffung einer abwechslungsreichen Biotopstruktur.

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde, ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und Informationsgewinn beim Lesen der aktuellen DATZ sowie alles Gute für das neue Jahr. Möge 2022 für uns alle weniger kräfte- und nervenzehrender werden als die zurückliegenden beiden Jahre!

**Herzliche Grüße  
Ihr  
Florian Hartmann  
Oberbürgermeister**

»Ein Tierfreund zu sein gehört zu den größten seelischen Reichtümern des Lebens.«

(Richard Wagner)



## Tierarztpraxis am Stadtweiher

Wilhelm-Maigatter-Weg 1  
85221 Dachau

☎ **08131 72377**

ww.tierdoctoren.com  
info@tierdoctoren.com

Dr. Rolf Hofstetter  
(praktischer Tierarzt)

Dr. Christine Kaden  
(Fachtierärztin für Kleintiere)

Mo. - Fr. 08.30 - 12.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr (Notdienst)

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, halten wir unsere Sprechstunden termingesteuert, d. h. nach tel. Vereinbarung ab.



Im März wurden neue Nistflöße für Flusseechwalben auf den See gebracht. FOTO: Dachau

## Tierheim bitte informieren

Wir freuen uns sehr, wenn jemand ein verletztes Tier im Landkreis Dachau findet, egal ob Haustier oder Wildtier, und es gleich zu einem Tierarzt, in eine Tierklinik oder in die Reptilienauffangstation bringt. In so einem Fall müssen Sie natürlich keine Angst haben, dass Sie auf den Tierarztkosten sitzenbleiben, die Rechnung geht ans Tierheim.

Bitte informieren Sie uns aber auf jeden Fall darüber. Wir setzen uns mit dem Tierarzt/Tierklinik in Verbindung, um die Untersuchungen und natürlich auch Kosten abzuklären.

Es könnte aber auch sein, dass das Tier vermisst wird.

Falls wir darüber informiert sind, kontaktieren wir sofort den Besitzer. Immer wieder gibt es Ärger, weil wir unserer Meinung nach notwendige Untersuchungen/Behandlungen veranlassen, die der Besitzer dann nicht zahlen will.

Wenn kein Besitzer gefunden wird und bei Wildtieren, die ja keine Besitzer haben, übernimmt der Tierschutzverein die Kosten. Herzlichen Dank an jeden, der sich um diese Tiere kümmert und nicht wegschaut!

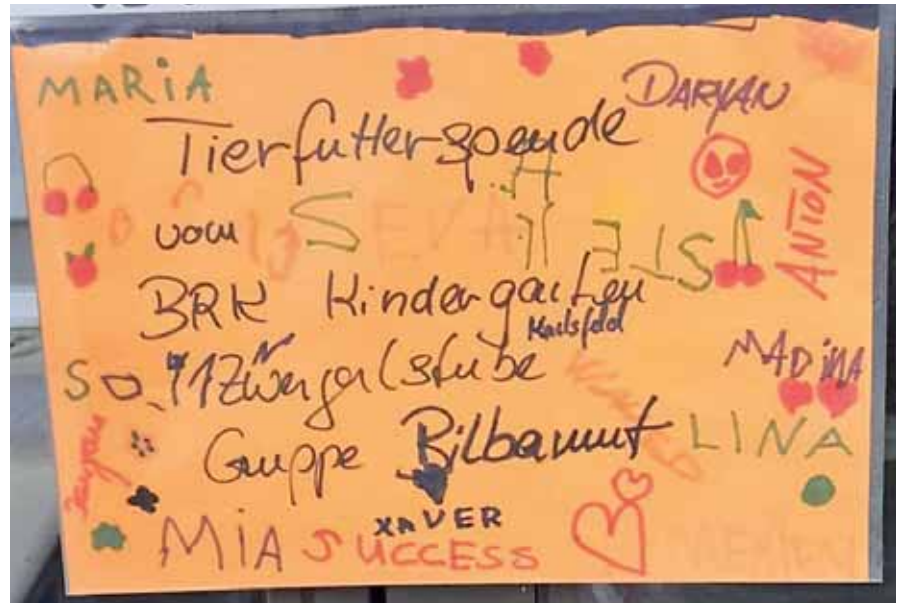
Das Tierheim ist erreichbar unter Telefon 08131-53 610, außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfallnummer 08131-53 636. chk

## Danke an die Zwergerl

Am 1. Juli fand das Team eine Futterspende in der Spendenbox vor dem Tierheim. Die Tiere haben sich

über das Essen gefreut, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr über die netten Grüße auf dem beiliegenden

Schild. Ganz herzlichen Dank an den BRK Kindergarten Zwergerlstube aus Karlsfeld. chk



Die Kindergarten-Zwergerl haben ein Herz für Tierheim-Tiere.

FOTO: TH Dachau

## Eine häufig gestellte Frage

Warum braucht der Tierschutzverein »so viel« Geld?



Über eine halbe Million Euro für den Tierheimbetrieb müssen jedes Jahr durch Spenden, Abgabtiere und Veranstaltungen erwirtschaftet werden. FOTO: chk

DACHAU · Diese Frage hören wir immer wieder. Wenn man dann erläutert, was wir alles bezahlen müssen, sind viele Leute mehr als erstaunt. Deshalb wollen wir mit diesem Artikel erklären, warum wir auf Spenden extrem angewiesen sind.

Der Tierschutzverein Dachau e.V. ist ALLEINIGER Träger des Tierheims, es ist weder staatlich noch kommunal.

Die Ausgaben belaufen sich jährlich auf zirka 850.000 Euro. Nicht unerhebliche Summen benötigen wir für Heizung, Strom, Wasser, Müllabfuhr, Versicherungen, Perso-

nalkosten, Unterhalt der Fahrzeuge (natürlich auch Benzin), Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden und Gelände, Futtermittel, Tierzubehör wie Streu, Stroh, Heu, Desinfektionsmittel, Einwegschutzhüllen (pro Stück derzeit 7 Euro!) und und und. Ein großer Ausgabenposten sind die Tierklinik- und Tierarztkosten und Medikamente, jährlich weit über 100.000 Euro.

An kalkulierbaren Einnahmen stehen dem gegenüber Mitgliedsbeiträge, jährlich rund 30.000 Euro, und die Fundtierpauschalen der Gemeinden (1,50 Euro pro Einwohner pro

Jahr), rund 220.000 Euro. Auf die Fundtierpauschale ist noch Steuer zu zahlen, da diese Einnahme kein Zuschuss ist, sondern eine Bezahlung für die Übernahme von der kommunalen Pflichtaufgabe, sich um Fundtiere zu kümmern. Verbleiben davon also rund 205.000 Euro. Zusätzlich erhält der Verein von der Stadt Dachau, als einzige Kommune, einen jährlichen Zuschuss von 0,30 Euro pro Einwohner, das sind zirka 14.000 Euro. Somit verbleiben an kalkulierbaren Einnahmen rund 249.000, aufgerundet 250.000 Euro.

Alle anderen Einnahmen, wie allgemeine Spenden, Spenden für Abgabtiere ..., sind nicht kalkulierbar!

Seit Corona fielen sämtliche Erlöse von Veranstaltungen weg, auch Spenden, die Besucher zum Beispiel in das Schweinchen beim Büro geworfen haben.

»Ich kann Ihnen versichern, es macht keinen Spaß, dauernd um Hilfen zu »betteln«, aber leider bleibt nichts anderes übrig«, so Silvia Gruber. »Damit wir helfen können, sind wir auf Hilfe von Gönnern angewiesen.«

## Mehr Kosten als Nutzen

Immer wieder Müll in der Spendenbox

DACHAU · Vor dem Dachauer Tierheim steht eine Spendenbox, in der eigentlich alles Mögliche für die Tiere und auch das Team landen sollte - vom Dosenfutter bis zum Klopapier, von der Hundeleine bis zum Waschpulver. In letzter Zeit wird diese Spendenbox jedoch immer öfter als »Restmülltonne« benutzt. Die Tierheim-Mitarbeiter mussten zuletzt verschimmelt Hundefutter, urundurchtränkte Federbetten, ver-

schimmelte Kissen, benutzte, verunreinigte Unterwäsche, halbleere Kosmetik und vieles mehr bergen, die Spendenbox danach säubern und den Müll entsorgen.

»Wenn das so weiter geht, müssen wir unsere Spendenbox schließen«, so Silvia Gruber, Vorsitzende des Dachauer Tierschutzvereins. »Statt einer Spende haben wir noch mehr Kosten, denn auch wir müssen Müllgebühren bezahlen.«

chk



Neben Futterdosen findet sich in letzter Zeit immer wieder ekeliger Abfall in der Tierheim-Spendenbox. FOTOS: TH Dachau



## 1.100 Euro für das Tierheim

VR-Bank Dachau spendet Erlöse aus dem VRun 2021



Gewinn- und Spendenübergabe in der VR-Bank (von li) Jessica Cope, Nikola Obermeier, Alfred Stelzer, Franziska Stark, Christl Horner-Kreisl, Thomas Höbel, Thomas Radlmaier und Petra Kraft mit Sophia und Viktoria im Kinderwagen. FOTO: VR-Bank

🐾 DACHAU · Gewinnerinnen und Spendenempfänger wurden Anfang September in die Hauptstelle der Volksbank Raiffeisenbank in der Dachauer Altstadt eingeladen. Dort überreichte Bankvorstand Thomas Höbel die Preise und Spendenschecks. Das Tierheim Dachau erhielt 1.100 Euro. Das Geld wird dringend für den neuen Multifunktionsbau für Hunde und Katzen benötigt.

Der virtuelle VRun hat sich als Alternative zum beliebten Firmen- und Behördenlauf der VR Bank Dachau etabliert. Im Zeitraum vom 1. bis 31. Juli liefen 367 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorgegebene Distanz von 6,2 Kilometern – entweder als Firmenteam mit entsprechender Abstandsregelung, in der Staffel oder einzeln. Für jeden Teilnehmer des VRun spendete die Volksbank Raiffeisenbank

Dachau 6,20 Euro an eine gemeinnützige Organisation und rundete den Betrag auf.

Der Vorstandssprecher Thomas Höbel betonte: »Es freut uns, dass unser Lauf so gut angenommen wird. Der virtuelle VRun ist eine schöne Alternative für unsere sportbegeisterten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gleichzeitig können wir damit etwas Gutes tun«.

## Crowdfunding

VR-Bank sammelt über 4.000 Euro

🐾 DACHAU · »Was einer alleine nicht schafft, das vermögen viele« Diese ebenso einfache wie erfolgreiche Idee ist die Basis für das Wirken der Volksbanken Raiffeisenbanken und ihrer Partner. Sie haben es sich zur Kernaufgabe gemacht, Menschen beim Erreichen ihrer Ziele zu unterstützen. Genau dazu trägt auch das Crowdfunding Portal »viele-schaffen-mehr.de« bei.

Auch das aktuelle Projekt des Dachauer Tierschutzvereins e.V., der Neubau eines Multifunktionshauses für die bessere Unterbringung der Tiere, wurde im Frühjahr auf der Plattform unterstützt. Am Ende wurde die Zielsumme von 4.000 Euro sogar übertroffen und dem Tierheim kamen 4.460 Euro zu Gute. Herzlichen Dank an die VR Bank und alle Spender vom Tierheim-Team im Namen aller Tiere. chk



Hoffnung für Tierheimtiere: im neuen Multifunktionsbau wird es Hundezimmer ohne Zwingercharakter geben. FOTO: dek

vr-dachau.de

**Der Weg zu einer besseren Welt beginnt vor der Haustür.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG**

## Abgabestopp

Keine Tiere zu Weihnachten!

❗ DACHAU · Vor allem Kinder wünschen sich zu Weihnachten oft sehnlichst Hund, Katze, Hamster & Co. In Zooläden und im Internet häufen sich die Anzeigen mit »lebenden Weihnachtsgeschenken«. Viele Tierheime, so auch wir in Dachau, richten genau in dieser Zeit einen Vermittlungsstopp ein, denn unsere Tiere sind kein Spielzeug, Geschenk oder Accessoire. Und gerade im Trubel der Feiertage bleibt kaum Zeit, das neue Familienmitglied in aller Ruhe an die Umgebung zu gewöhnen.

Sind die Feiertage vorüber oder der nächste Urlaub geplant, ist die Freude am neuen Familienmitglied oft schnell getrübt. Die unüberlegt angeschafften Weihnachts-Tiere landen im Tierheim. Oder noch schlimmer, sie werden einfach weiterverkauft oder ausgesetzt.

Darum die große Bitte aller Tierheime: Verschenken Sie grundsätzlich keine Tiere zu Weihnachten!

Einem Tier ein Zuhause zu geben, ist eine verantwortungsvolle, zeit- und kostenintensive Aufgabe für oftmals viele Jahre. Die Entscheidung, sich ein Haustier anzuschaffen muss unbedingt wohlüberlegt getroffen werden, von der ganzen Familie. Die Versorgung, auch tierärztlich oder im Falle von Urlaub und Krankheit der Besitzer muss gesichert sein.

Informieren Sie sich bei uns, welche Tiere zur Vermittlung stehen. Vereinbaren Sie einen Besuchstermin, lassen Sie sich von den Pflegern beraten und lernen Sie die Tiere kennen. Geben Sie sich und Ihrem Lieblingstier Zeit zum Kennenlernen - dann steht einer langen, gemeinsamen und glücklichen Zeit nichts im Wege. red



Keine gute Idee!

FOTO: dek

## Dringend Hof oder Haus gesucht!

Tierheim-Zweigstelle »Wildtiere« braucht ein Zuhause

❗ LANDKREIS · Andrea Brunner betreibt einen kleinen privaten Gnadenhof, vom Tierheim Dachau wird sie immer dann gerufen, wenn ein verletztes Wildtier abgegeben wird. Im Frühjahr kümmert sie sich um ganz kleine, verlassene Tierkinder, im Herbst ziehen regelmäßig über 100 Igel, die sie gut durch den Winter bringt, in ihre Scheune ein.

»Ich kann gar nicht sagen, wie froh wir über die Hilfe von Andrea Brunner sind«, versichert Silvia Gruber, Vorsitzende des Dachauer Tierschutzvereins. »Egal ob Igel- und Hasenkinder, Rehkitz, Eichhörnchen, Wiesel und alle Arten von wilden Vögeln, sie kümmert sich hingebungsvoll um jedes Wildtier – wir könnten das niemals leisten«.

Nun sucht Andrea Brunner für sich, Ehemann und die beiden Töchter sowie ihre wilden Schützlinge dringend ein neues Heim. »Wir wünschen uns ein günstiges Häuschen oder einen kleinen Bauernhof, egal welche Ausstattung, gerne auch renovierungsbedürftig, am besten in Allein- oder Ortsrandlage. Es sollten mindestens 1.500 Quadratmeter Grund dabei sein, der Standort 50 Kilometer im Umkreis



Andrea Brunner kümmert sich um »wilde Tiere«. FOTO: dek

der Landkreise Dachau oder Pfaffenhofen/Ilm«, so Andrea Brunner. »Und keine Angst, Wildtiere sind nicht laut – sie brauchen aber selber Ruhe und fühlen sich in einem dicht besiedelten Wohngebiet nicht wohl«.

Wer ein passendes Projekt vermietet, etwas weiß oder jemanden kennt mit so einem Zuhause, der kann sich gerne per Email unter drumblocker@gmx.de oder mobil 0163-44 12 795 bei Andrea Brunner melden. red

## Hanni & Nanni gerettet

❗ Am 1. Juli wurde eine Streifenbesatzung der Polizeiinspektion Dachau nach Karlsfeld gerufen, da auf der vierspurigen Münchner Straße eine Entenfamilie unterwegs war. Kurz vor dem Würmkanal konnten die Beamten leider nur noch den Tod der Mutter und eines Kükens feststellen.

Unter einem Fahrzeug versteckt fanden die Polizisten jedoch noch zwei überlebende Geschwister und verbrachten diese ins Tierheim Dachau. Dort wurden »Hanni und Nanni« liebevoll aufgenommen und zur professionellen Pflege an Andrea Brunner übergeben.

Bei ihr, aber auch bei den beiden Beamten, die die Babies gerettet haben, möchte sich das Tierheim-Team herzlich bedanken. chk



Hanni und Nanni wurden von der Polizei gerettet.

FOTO: TH Dachau

**ölsner**werbung

Konzeption. Gestaltung. Produktion.



QR-Code fährt dich direkt zu YouTube!



www.OELSNER-WERBUNG.de 082 54 / 99 66 0-44



# Staffler und Löwl im Tierheim

## Gemeinsame Besichtigung von Neubau und Katzenhaus

🐾 DACHAU · Landrat Stefan Löwl besuchte im Juli zusammen mit Katrin Staffler MdB CSU und dem Vorstand der Volksbank-Raiffeisenbank Thomas Höbel das Tierheim Dachau. Die erste Vorsitzende Silvia Gruber führte die Gäste durch den Neubau, zeigte aber auch die älteren Gebäude, die teilweise nicht mehr den geltenden Richtlinien entsprechen.

»Der so wichtige Neubau für Katzen und Hunde mit Funktionsraum und Tierquarantänestation ist aufgrund der aktuellen Situation im Baubereich leider etwas hinter dem Zeitplan, wird aber leider immer dringender gebraucht«, erläutert der Landrat. Neben der bekannten Arbeit spürt das Tierheim deutlich die Folgen der Coronakrise (nicht nur finanziell sondern auch durch gestiegene »Tierabgabebahlen«). »Aber auch die Versorgung und Unterbringung von beschlagnahmten Tieren aus dem illegalen Tier-



**Besichtigung des neuen Multifunktionsbaus (von li) Thomas Höbel, Katrin Staffler, Silvia Gruber und Stefan Löwl.**



**Im Katzenhaus befinden sich viele schwer kranke Katzen, vor allem auch Kitten. FOTOS: TH Dachau**

handel nimmt immer mehr zu. Das sind schreckliche Tier-

schicksale und oft völlig unverständliche Haltung von

Tierbesitzern und Tierverantwortlichen gegenüber den

Mitgeschöpfen«, so Stefan Löwl weiter. chk

## Python fast erfroren

Dieser wunderschöne Teppichpython wurde in einem Terrarium bei winterlichen Temperaturen in einem Rohbau in Schwabhausen ausgesetzt. Die Schlange wurde sofort in die Reptilienauffangstation München zur weiteren Pflege gebracht.



**Noch rechtzeitig wurde die unterkühlte Schlange gefunden. FOTO: TH Dachau**



**Vertrauen ist einfach.**

**Wenn man den richtigen Partner dafür hat.**

Telefon 08131 730  
www.sparkasse-dachau.de

**Weil's um mehr als Geld geht.**

 **Sparkasse  
Dachau**



## Endlich steht der Neubau

Inbetriebnahme für das Frühjahr 2022 geplant

🌻 DACHAU · Beim Baufortschritt des neuen Multifunktionshauses kann man heuer endlich Positives berichten. Das Gebäude steht, das Dach ist drauf, Fenster und Türen drin und jetzt im Herbst sind Elektroinstallateure, Heizungs- und Trockenbauer sowie Fliesenleger am Werk. Der Weg bis hierher war allerdings lang und beschwerlich – und ist es immer noch...

Ende 2018 wurde vom Freistaat eine Förderung für bayerische Tierheime angekündigt, die wir sofort nach Bekanntgabe der Förderrichtlinien im August 2019 beantragten. Tatsächlich wurden Ende Dezember 2019 fast 100.000 Euro Zuschuss vom Freistaat zugesagt.

Im Frühjahr 2020 kamen aber nicht die Bagger, sondern Corona mit Lockdown und Ausnahmezustand. Eine weitere Hiobsbotschaft kam von den Architekten: mit Zusage der Regierungsgelder wird ein öffentliches Ausschreibungsverfahren notwendig. Alle Planungen mussten gestoppt, den beauftragten Firmen abgesagt und das Bauvorhaben neu ausgeschrieben werden. Das bedeutete einen riesigen Mehraufwand bei Architekten und Planern und die Verzögerung des Baubeginns um fast ein Jahr. Dadurch war der Zuschuss »aufgefressen« und »am Ende zahlen wir sogar noch drauf«, befürchtete die Bauherrin und Vorsitzende des Tierschutzvereins Silvia Gruber.

### Endlich Baustart im Herbst 2020

Nach dieser Vorgeschichte mit all ihren großen und kleinen Dramen wurde uns mitgeteilt, dass die Bauarbeiten in 2020 beginnen und bis zur Bodenplatte ausgeführt werden müssen. Ansonsten würde der Zuschuss über 93.000 Euro gestrichen und auch nicht ins neue Jahr übertragen werden. So sahen wir uns

gezwungen anzufangen, obwohl wir schon fast in den Wintermonaten waren. Mit sehr viel Engagement der Architekten und Baufirma haben wir das hinbekommen, die Bodenplatte war vor Jahresende 2020 fertig.

### Mit Elan in den Frühling

Im Frühjahr 2021 wurde sehr zügig mit dem weiteren Bau gestartet. Wir waren gut in der Zeit und sehr zuversichtlich, dass wir pünktlich, vielleicht sogar etwas früher fertig werden. Dann jedoch schlug Corona zu. Die erste Verzögerung gab es kurz nach Baustart, weil eine Firma wegen Corona komplett zwei Wochen unter Quarantäne stand.

Natürlich waren immer wieder große und kleine Klippen zu umschiffen, aber wir blieben trotzdem guter Dinge. Mauern und Wände waren hochgezogen, als der Zimmerer absagen musste: die Lieferzeit des Bauholzes für den Dachstuhl verzögerte sich um acht Wochen. Zum Stillstand am Bau von zwei Monaten kamen extreme Preissteigerungen für Baumaterialien, allein die Kosten für das Bauholz waren um 25 Prozent höher als veranschlagt.

### Quarantäne und lange Lieferzeiten

Nachdem das Holz verfügbar war, errichtete die Zimmerei den Dachstuhl im Eilzugtempo. Danach gleich die nächste Zwangspause: Auch der Dachdecker konnte nicht starten, weil die Dachziegel nicht lieferbar waren. Wieder drei Wochen Pause. Zu der Zeit sollte längst die Photovoltaikanlage montiert sein. Das geht aber natürlich nur auf einem fertig eingedeckten Dach.

Lesen Sie weiter auf Seite 11

## Impressionen VOM BAUFORTSCHRITT





# - NEUES BAUPROJEKT IN PLANUNG

## *Impressionen* VOM BAUFORTSCHRITT



FOTOS: TH Dachau

**Alles für Ihr Tier**

**OBI®**

**Kompetenz in  
allen Heimtierfragen**

Fraunhoferstraße 2  
85221 Dachau  
Telefon 0 81 31 / 51 70 - 0  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8-20 Uhr

**OBI Markt Dachau**



## RUDI SCHECK

„Bodenlos“.....? Für uns kein Problem

**Parkett – Kork  
Laminat – Designboden**

Ihr Fachmann verschafft Ihnen  
„festen Boden“ unter den Füßen!



**Ausstellung • Beratung • Service • Verkauf**

Rudi Scheck, Sittenbacher Str. 10, 85253 Unterweikertshofen  
Tel.08135/938989 • [www.geschickt-gescheckt.de](http://www.geschickt-gescheckt.de)

Ihre Anzeige in der **DATZ**

Telefon 08131/33306-0  
Email: [info@kurier-dachau.de](mailto:info@kurier-dachau.de)

Für alles, was Ihnen  
lieb und teuer ist!

Private und gewerbliche Umzüge,  
Möbel- und Kleintransporte, Verkauf  
von Umzugskartons,  
Wohnungsaufösungen,  
Küchenmontage durch Schreiner,  
Entsorgung von Altmöbeln, Einlagerungen im  
SelfStorage, Außenaufzug mit Bedienpersonal



Neu: Mietlager in Dachau  
[www.selfstorage-dachau.de](http://www.selfstorage-dachau.de)

## Günther Haberl

Möbelspedition GmbH

- Kostenlose und individuelle Umzugsberatung
- Kompetente und professionelle Planung und Organisation
- Termintreue, Verlässlichkeit und Sorgfalt bei der Durchführung

Einsteinstraße 9 • 85221 Dachau  
Tel. 08131-12600 • Fax 08131-539635  
[info@umzuege-haberl.de](mailto:info@umzuege-haberl.de) • [umzuege-haberl.de](http://umzuege-haberl.de)

## Impressionen VOM BAUFORTSCHRITT



FOTO: TH Dachau

### Dank an alle Landkreisgemeinden

»Mehr Platz und verbesserte Unterbringung für unsere tierischen Mitbürger gibt es künftig an der Roßwachtstraße: Hier errichtet der Tierschutzverein Dachau ein neues Multifunktionsgebäude. Klar, dass die Stadt dieses wirklich wichtige Projekt gern unterstützt, und zwar mit knapp 50.000 Euro. Herzlichen Dank dem gesamten Tierheim-Team um Vorstand Silvia Gruber für das herausragende Engagement Tag für Tag«, postete Dachaus Oberbürgermeister Florian Hartmann am 27. Februar.

sich wie die Stadt Dachau mit einem Euro pro Einwohner an den Baukosten. Eine

wunderbare Nachricht, für die wir herzlich Dankeschön sagen!



Auch alle anderen Landkreisgemeinden beteiligen

**Die Landkreisgemeinden unterstützen das Tierheim beim Bau des neuen Multifunktionshauses.**

FOTO: privat

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrstelliger Beschriftung max. 35 Stellen)

Tierschutzverein Dachau e.V.

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen —> sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

IBAN DE58 7005 1540 0000 0175 09

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (3 oder 11 Stellen)

BYLADEM1DAH

Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

Sonderspende

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 3 Ziffern + 27 Stellen, bei mehrstelliger Beschriftung max. 3 Ziffern + 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlangaben)

IBAN Pflichtfeld! Beschriftung des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)

DE

Datum

Unterschriften



# - NEUES BAUPROJEKT IN PLANUNG

Gott sei Dank konnte das Baugerüst noch länger stehen, so dass auch die Photovoltaikanlage verspätet aufs Dach kam.

Als das Haus von oben dicht war, setzte der Schreiner Türen und Fenster, damit stand dem Innenausbau nichts mehr im Wege. Bevor der Trockenbauer anfangen konnte, kam uns wieder Corona in die Quere, denn die Firma musste wegen eines Krankheitsfalles zehn Tage in Quarantäne. Die Elektroinstallationen gingen reibungslos über die Bühne – es muss ja auch mal was klappen.

## Baufortschritt im Oktober 2021

Noch vor dem Winter kommen die Heizungsinstallateure, dann kann der Estrich verlegt werden. Nach der Trocknungszeit steht wieder eine große Aufgabe an. Der Fliesenleger hat eine Menge Arbeit vor sich. Alle Zimmer, außer zum Beispiel Flure, in denen nur Menschen unterwegs sind, müssen aus Hygienegründen deckenhoch gefliest werden. Außerdem muss mit speziellem Epoxitharzmörtel, der die im Tierheim vorgeschriebenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel verträgt, verfügt werden. Noch ein großer Kostenfaktor, denn allein das Fugenmaterial ist ungefähr doppelt so teuer als die Standard-Version.

## Aussicht auf das Jahr 2022

»Wenn keine größeren Katastrophen mehr dazwischen kommen, hoffen wir, den Multifunktionsbau Ende Februar/Anfang März 2022 in Betrieb nehmen zu können«, so Silvia Gruber. »Leider müssen die Außenanlagen sowie Hundezwinger zurückgestellt werden.« Das Gelände um das neue Gebäude muss noch ein Stück abgetragen und drainiert werden, damit kein Regenwasser zum Haus läuft. Dann werden die Zwingerböden betoniert und die Ausläufe angelegt. Und auch die verzinkten stabilen Gitterelemente um die Hundeausläufe sind nicht billig. »Alles in allem Kosten, die wir momentan nicht aufbringen können – so leid mir das tut«, bedauert Silvia Gruber. »Die Fertig-

stellung muss solange warten, bis wir genug Spenden dafür gesammelt haben.«

## Kostenexplosion

Dem Tierheim geht es wie allen Bauherren, in den letzten Monaten sind die Kosten explodiert. Der Neubau ohne Inneneinrichtung und Außenanlagen war ursprünglich mit einer Gesamtsumme von zirka 950.000 Euro veranschlagt. Nach den neuesten Entwicklungen steigen die Baukosten auf rund 1.250.000 Euro – und das ist vermutlich noch nicht das Ende. Dazu kommen nächstes Jahr dann noch die Inneneinrichtung und die Außenanlagen.

Ein Großteil der Baukosten ist bereits durch zweckgebundene Spenden/Erbschaften (700.000 Euro) gesichert, von den Kommunen und vom Landkreis erhalten wir Zuschüsse von rund 158.000 Euro, der Restbetrag musste und muss weiterhin durch Spenden aufgebracht werden. »Wir sind weiterhin dankbar für jeden Spendeneuro, von privat oder aus Wirtschaft und Politik und danken allen schon jetzt von Herzen dafür«, so Silvia Gruber. »Wir versprechen auch weiterhin alles für die Umsetzung des Projekts zu tun.«

## Dank an die Handwerker

»Eines möchte ich noch betonen«, so Silvia Gruber. »Sowohl das Architekturbüro als auch sämtliche Handwerksfirmen haben uns bestmöglich unterstützt, sich sehr engagiert und alles für den Baufortschritt getan. Herzlichen Dank dafür!« red

## Spendenkonto:

Tierschutzverein Dachau  
Sparkasse Dachau  
IBAN: DE17 7005 1540  
0080 8664 86  
BIC: BYLADEM1DAH  
Verwendungszweck:  
Multifunktionsbau

(Ab einer Spende von 10.000 Euro wird, falls gewünscht (wie schon beim Katzenhaus), ein Zimmer nach dem Spender benannt.)

## Kleine Tiere ganz groß

### Kaninchen, Hamster und Flattermänner

✿ DACHAU · Monatlich werden im Tierheim viele Tiere aufgenommen und auch wieder vermittelt, darunter viele Kleintiere, aber auch Vögel, Schildkröten und manchmal sogar Schlangen.

Zur Zeit leben 20 Hasen und Kaninchen im Tierheim. Leider werden immer wieder Kleintiere abgegeben oder einfach

ausgesetzt. Trauriger Hotspot ist hierbei der Karlsfelder See. Würden die Kaninchen wenigstens im Tierheim abgegeben, könnten sich die Pfleger aufwendige Fangaktionen sparen. Wenn sie tierärztlich versorgt und gesund sind, können sie vermittelt werden. Es tummeln sich also einige Mümmelmännchen und -frauen in

den Kleintierzimmern und würden sich sehr über ein tolles Hopplerparadies freuen. In den Vogelvolieren sitzen momentan Wellensittiche, zwei Bourkesittiche, ein Halsbandsittich und eine Goldamadine. Hoffentlich finden unsere gefiederten Freunde auch bald ein schönes Zuhause.



Unsere gefiederten Freunde suchen eine schöne Voliere mit Familienanschluss.



Auch dieses Trio wurde ausgesetzt.

FOTOS: TH Dachau



# Tierhaltung in Zeiten von Corona

🌟 DACHAU · Als im Frühjahr 2020 der erste sogenannte Lockdown angeordnet wurde, stellten sich auch für Tierhalter völlig neue Fragen. Darf ich mit meinem Hund noch spazieren gehen? Darf ich noch zum Reitstall fahren, um mein Pferd zu putzen und zu bewegen? Die dritte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) vom 01.05.2020 hatte vorgesehen, dass das Verlassen der eigenen Wohnung nur noch bei Vorliegen eines triftigen Grundes erlaubt war. Zum Glück für alle Tierbesitzer enthielt § 7 Abs. 3 Nr. 8 der 3. BayIfSMV aber eine eindeutige Regelung dahingehend, dass Handlungen zur Versorgung von Tieren einen derartigen triftigen Grund darstellen würden. Entsprechend standen auch zu Lockdown-Zeiten den täglichen Gassigängen und der Fahrt zum eigenen oder anvertrauten Pferd keine rechtlichen Hindernisse entgegen. Dies galt selbst noch während der in Bayern in der Woche vor Weihnachten 2020 angeordneten nächtlichen Ausgangssperre, auch hier fanden sich wieder die »Handlungen zur Versorgung von Tieren« als Ausnahmetatbestand, sodass der Vierbeiner auch noch um Mitternacht seine tägliche Abschlussrunde gehen durfte. Bekanntlich hat aber der Bayerische Verwaltungsgesichtshof die Ausgangsbeschränkung vom Frühjahr 2020 zwischenzeitlich als unverhältnismäßig und damit unwirksam erklärt.

Derzeit, also Ende Oktober 2021 gilt in Bayern noch die am 2. September 2021 in Kraft getretene, mittlerweile 14. BayIfSMV, mit der die sogenannte 3-G-Regel eingeführt wurde. Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 der 14. BayIfSMV darf für den Fall, dass im Gebietsbereich einer Kreisverwaltungsbehörde die 7-Tage-Inzidenz den Wert von 35 überschreitet, der Zugang zu bestimmten Veranstaltungen oder Bereichen grundsätzlich nur durch Personen erfolgen, die geimpft oder genesen oder getestet sind. Während



Den Hund Gassi führen oder das Pferd bewegen ist auch in Zeiten von Lockdown oder 3-G-Regeln erlaubt. FOTO: privat

der durchschnittliche Hundehalter von dieser Regelung nicht betroffen ist, stellt sich für den Pferdebesitzer die Frage, ob er sich an diese 3-G-Regel halten muss, wenn er mit seinem Liebling eine Reithalle aufsuchen will. Als Freizeiteinrichtung im Sinne der vorgenannten Vorschrift wird eine Reithalle nicht anzusehen sein, allenfalls als Sportstätte oder Ort der praktischen Sportausbildung, sofern das Training auf eine reiterliche Veranstaltung oder das Turnier selbst stattfindet. Für den Freizeitreiter wird die 3-G-Regel hingegen nicht gelten. Der Bayerische Bauernverband hat entsprechend Pensionspferdehalter noch im September 2021 darauf hingewiesen, dass aus Gründen des Tierwohls die Bewegung von Pferden (Reiten, Bodenarbeit, Longieren usw.) immer gewährleistet werden muss und Pferdebesitzer oder von ihnen Beauftragte im Zweifel auch ohne geimpft, getestet oder

genesen zu sein, für die zwingend notwendige Bewegung der Pferde Reithallen nutzen dürfen.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen entstand ein regelrechter Haustierteboom, der Tierschutzverein Dachau warnte ebenso wie der Deutsche Tierschutzbund als Dachverband vor der unüberlegten Anschaffung von tierischen Begleitern. Die Befürchtung,

dass nach Ende des Lockdowns, wenn Freizeitveranstaltungen und Urlaubsreisen wieder möglich werden, die mit einer Tierhaltung einhergehenden Verpflichtungen unangenehm werden, scheinen sich mittlerweile zu bewahrheiten. Manchmal nur zum Zeitvertreib angeschaffte Haustiere werden nunmehr lästig und landen oftmals im Tierheim. Dies ist al-

lerdings immer noch besser, als den vormaligen Begleiter in schweren Zeiten einfach auszusetzen und seinem Schicksal zu überlassen, was im Übrigen gem. § 3 Satz 1 Nr. 3 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) verboten ist und gem. § 18 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Absatz 4 TierSchG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden kann. red



**Michael Blettinger**  
Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Strafrecht

Schleißheimer Straße 74  
85221 Dachau  
E-Mail: [info@ra-blettinger.de](mailto:info@ra-blettinger.de)  
Web: [www.ra-blettinger.de](http://www.ra-blettinger.de)

Telefon: 08131 9985329  
Fax: 08131 9985331  
Mobil: 0171 5124636

Rechtsanwalt  
Michael Blettinger



# HAPPY ENDINGS

## Zenzi, ein Dackel für alle Fälle!

Hallo zusammen,

heute möchte ich Euch erzählen wie unser »Zenz-Wenz« zu uns fand. Eigentlich nicht gesucht und trotzdem gefunden! Wie es ja so oft im Leben ist. Im April diesen Jahres schrieb mich eine Mitarbeiterin aus dem Dachauer Tierheim an. Wir hatten uns bereits letztes Jahr kennengelernt, als wir einen anderen Hund besucht hatten. Damals hatte es leider nicht gepasst, aber die liebe Kollegin erinnerte sich an uns und dachte, es könnte vielleicht jetzt etwas werden. Sie hätte aktuell ein altes Dackelmädchen da, das dringend ein Zuhause suchen würde. Ob wir denn Interesse hätten?



Zenzi mit angesagten Iro-Look.

FOTO: privat

Sie schickte mir ein Foto eines Rauhaardackels. Trübe Augen, etwas zerzaust, einen türkisen Tierarzt-OP-Body an. Gestatten: Zenzi, zwölf Jahre alt und leider wegen gesundheitlichen Probleme der Vorbesitzerin im Dachauer Tierheim gelandet. Eigentlich waren wir nicht auf der Suche nach einem Hund. Und nach einem »so alten« erst recht nicht.

Irgendetwas an Zenzi hat mich sofort berührt. Wir überlegten gut. Aber ich wollte sie unbedingt »einfach mal unverbindlich kennenlernen«. Das war ein »Fehler«, denn beim ersten Treffen war es bereits um mich geschehen. Als Zenzi um die Ecke kam und mich – einen wildfremden Menschen – freundlich und überschwänglich begrüßte und danach mit mir Gassi ging, als hätten wir noch nie etwas anders gemacht, wusste ich: Zenzi gehört zu uns! Ich verliebte mich jede Minute mehr in sie. Einen so netten Hund habe ich bis dahin noch nirgends getroffen. Diese alte Dackeldame mit den trüben Augen hat – so kitschig es auch klingen mag - mein Herz im Sturm erobert. Wir sagten zu. Es folgten weitere Treffen, damit sich sowohl Mensch-Hund als auch Mensch-Tierheim besser kennenlernen konnten. Alles passte! Zenzi musste nur noch auf ein paar ihrer Arzt-Befunde warten, bevor sie ausziehen durfte.

Am 23. April war es dann soweit. Zenzi kommt! Sie hat unser Leben auf den Kopf gestellt – aber im positiven Sinne! Und wir sind so froh, dieses alte Mädchen bei uns aufgenommen zu haben. Natürlich gab es ein paar Startschwierigkeiten... Ein paar große und kleine Malheure in der Wohnung, Unstimmigkeiten uns gegenüber beim Ohren pflegen, Pfoten kontrollieren oder Hund abtrocknen, ein paar gesundheitliche Probleme. Diese Punkte sind aber alle nach und nach gut zu klären gewesen.

Sie passt gerade wegen ihres schon etwas fortgeschrittenen Alters perfekt zu uns. Ausgiebiges Ausschlafen am Wochenende gehört genauso dazu wie wildes Ball jagen im Garten. Abwechslung für uns alle ist garantiert. Mittlerweile stubenrein, entspannt mit allem und jedem, Alltags- und Umwelterprobt. Fremde Hunde, neue Situationen: alles kein Problem! Einen besseren Ersthund hätten wir uns gar nicht wünschen können. Sie hat so ihre dackel- und alterstypischen Eigenheiten und Wehwehchen, ab und an müssen wir doch mal konsequenter mit ihr diskutieren, aber alles in allem läuft es rund.

Und Zenzi ist überall mit dabei! Wandern (dem Alter entsprechend), Biergarten, Radl fahren, Arbeit, Urlaub, die Liste ist lang. Da sie auch für ihr Leben gerne Auto fährt, ist das alles denkbar unkompliziert.

Wir hoffen auf noch viele schöne Jahre mit unserem Zenz-Wenz! Diese alte Nudel (obwohl zwölf für einen Dackel ja noch gar nicht mal sooooo alt ist, gell ;) ) zaubert uns – und wieder klingt es kitschig, aber es ist wahr- jeden Tag ein Lächeln aufs Gesicht!

Vielen Dank liebe Andrea, dass du Zenzi und uns zusammen gebracht hast!

Beste Grüße, Zenzi, Simon und Clara-Sophie

## Infobox

### »Bürokratisches«

🐾 DACHAU · Eine große Bitte an unsere Mitglieder: Bei Änderung ihrer Mitgliedsdaten, insbesondere Name, Anschrift oder Bankverbindung, bitten wir um kurze schriftliche Mitteilung an den Tierschutzverein. Sie ersparen uns dadurch viel Zeit, die wir lieber zum Wohl unserer Tiere einsetzen.

**Herzlichen Dank!**

## Kleintierzentrum Erdweg Dr. med. vet. Sabine Fischer

Fachtierärztin für Innere Medizin

Kleintierpraxis Verhaltenstherapie Hundeschule Tierfriseur



### Terminsprechzeiten:

Mo. bis Fr. 08.00–12.00 Uhr

14.30–18.00 Uhr

Samstag 10.00–12.00 Uhr

Vollerweg 21, 85253 Erdweg

Telefon 0 81 38/83 17

Notruf 01 71/5 26 88 34

www.kleintierzentrum-erdweg.de

## Optik Johannes

Die Welt mit anderen Augen sehen

Inh. Rudolf Steininger e.K.  
Bahnhofstr. 27  
85238 Petershausen  
Tel. 08137 8426  
www.johannes-optik.de  
mail@johannes-optik.de

## Ludwig Thoma Apotheke

Ihr Gesundheits-Partner im Herzen von Dachau-Ost

Montag - Freitag durchgehend von 8:15 - 18:30 Uhr  
Samstag von 8:15 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet  
Einfache Anfahrt - Parkplätze rund um den Ernst-Reuter-Platz

Ernst-Reuter-Platz 2 // 85221 Dachau  
Tel.: 0 81 31 / 2 10 87 // Fax: 0 81 31 / 2 56 17  
Apotheker Reinhard Stangl e.K. // EMail: info@ludwig-thoma-apotheke.de



## Pascha

Der elfjährige Deutsche Schäferhund (männlich) musste im Tierheim einziehen, weil ihn sein Besitzer krankheitsbedingt nicht mehr behalten konnte. Pascha ist stubenrein, fährt gerne Auto und kann kurze Zeit alleine zu Hause bleiben. Aus gesundheitlichen Gründen muss das neue Zuhause ohne Treppen zu erreichen sein, sehr gerne hätte er im neuen Heim auch einen Garten. Über ein ruhiges Zuhause, gerne bei älteren Menschen ohne kleine Kinder, würde er sich sehr freuen. Ins Tierheim kam Pascha mit einer chronischen Ohrentzündung, die ihm extreme Schmerzen bereitet hatte. Leider mussten deshalb auf beiden Seiten die Gehörgänge entfernt werden. Pascha hört nur noch sehr eingeschränkt, aber hohe Töne wie Pfeifen kann er noch gut erfassen. Darum muss er auf seinen Gassirunden auch an der Leine bleiben.

Pascha verträgt nur spezielles Futter und Leckerlis. Aufgrund einer Schilddrüsenunterfunktion benötigt er täglich Tabletten, die sind nicht teuer und ohne Probleme über das Futter einzugeben.

Bei Hundebegegnungen auf Spaziergängen entscheidet die Sympathie, ob er seine Artgenossen »riechen« kann oder nicht. Die meisten Rüden kann er nicht besonders gut leiden.

Das ganze Team drückt Pascha die Daumen, dass er noch einen guten Platz für seinen Lebensabend findet und nicht seine letzten Jahre im Tierheim verbringen muss.



Pascha ist ein Schäferhund-Opi, der ein Körbchen für seinen Lebensabend sucht. FOTOS: dek

## Joe

Joe ist ein sechsjähriger Deutscher Schäferhund (männlich/kastriert), der Mitte Januar 2020 als Scheidungskind im Tierheim einziehen musste. Aus gesundheitlichen Gründen sollte sein neues Zuhause ohne Treppen erreichbar sein, sehr schön wäre auch einen Garten. Er hat bisher schon mit Kindern zusammengelebt, kann ein paar Stunden allein zu Hause bleiben, fährt gerne Auto und ist natürlich stubenrein.

Joe steht gerne im Mittelpunkt und genießt jede Aufmerksamkeit, er möchte sein Zuhause nicht mit anderen Haustieren teilen. Er lernt sehr gerne und schnell und würde sich neben gemütlichen Spaziergängen auch über geistige Auslastung freuen. Ausgiebige Schmuseeinheiten sollten auch täglich auf dem Programm stehen.

Die neuen Besitzer müssen Joe körperlich gewachsen sein, denn er ist sehr kräftig. Kann er auf Spaziergängen einen anderen Hund »nicht riechen«, zieht er kräftig an der Leine. Mit vielen Rüden hat er Probleme.



Scheidungskind Joe hofft auf ein liebevolles Zuhause.

## Rambo

Rambo ist ein dreijähriger Old English Bulldog (männlich/ kastriert). Er wurde ins Tierheim gebracht, weil seine Besitzer nicht mehr mit ihm zu Recht kamen. Er steht gerne im Mittelpunkt und reagiert manchmal eifersüchtig, wenn dies nicht der Fall ist.

Rambo sucht eine hunderfahrene Einzelperson, die viel mit ihm unternimmt und ihn auch geistig auslastet. Er hat bereits eine Hundeschule besucht. Es wäre zu empfehlen, auch weiterhin in einer guten Hundeschule zu trainieren. Mit anderen Haustieren oder Kindern möchte er sein neues Zuhause nicht teilen. Rambo ist stubenrein, fährt gerne Auto und kann auch für ein paar Stunden alleine zu Hause bleiben.

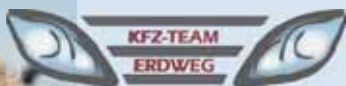
Aus gesundheitlichen Gründen muss sein neues Zuhause unbedingt ohne Treppen zu erreichen sein, außerdem sollte er seine Gelenke nicht überlasten, zum Beispiel durch ständiges Springen oder Übergewicht. Rambo ist an einem Ellbogen operiert, deswegen braucht er regelmäßig Tabletten und Pulver, was er ohne Probleme mit Futter aufnimmt.

Bei Hundebegegnungen entscheidet die Sympathie, ob er seine Artgenossen leiden kann oder nicht. Beides zeigt er dann auch sehr deutlich.



Der temperamentvolle Rambo sucht Menschen, die ihn auslasten können.

**Qualität zum fairen Preis?  
Dann sind wir Ihr Team.**



**Reparatur und Wartung  
von PKW**

KFZ-Team Erdweg  
Inhaber: Thomas Saxinger  
Ostenstr. 10 · 85253 Erdweg  
Tel.: 081 38 / 66891 21  
Fax: 081 38 / 697 69 39  
kontakt@kfz-team-erdweg.de  
www.kfz-team-erdweg.de





# FREUND FÜRS LEBEN

## Luca

Luca ist ein imposanter Vertreter seiner Rasse. Der fünfjährige Bernhardiner (männlich/kastriert/gechipt) wurde hauptsächlich im Zwinger mit wenig Menschenkontakt gehalten. Als sein Besitzer verstarb, wurde er in einem Tierheim abgegeben. Nette Menschen gaben ihm die Chance auf ein neues Heim. Leider waren sie zu unsicher im Umgang mit Luca und brachten ihn zu uns, da das vermittelnde Tierheim ihn nicht mehr zurücknehmen wollte.

Luca sucht hunderfahrene Besitzer ohne Kinder, die bereit sind, mit ihm einen Neuanfang zu wagen. Er wird Zeit brauchen, bis er Vertrauen aufbaut. Seine Erziehung ist leider zu kurz gekommen, dies sollte auf jeden Fall nachgeholt werden, der Besuch einer Hundeschule wäre zu empfehlen. In manchen Situationen wird es sich nicht vermeiden lassen, dass Luca auch in Zukunft einen Maulkorb trägt. Das neue Heim sollte ebenerdig sein und einen ausbruchssicheren Garten haben, denn Luca ist sehr gerne draußen. Luca ist groß und kräftig, die neuen Besitzer sollten ihm auf jeden Fall körperlich gewachsen sein.

Luca hat leider immer wieder Problemen mit den Ohren, eine regelmäßige Kontrolle ist hier sehr wichtig. Außerdem verträgt er nur spezielles Futter. Aufgrund einer Schilddrüsenunterfunktion benötigt er täglich Tabletten, diese sind nicht teuer und er nimmt sie mit Futter ohne Probleme ein.



Luca braucht einen Neuanfang mit konsequenter Führung und Erziehung.

## Vato

Vato ist ein unkastrierter Rottweiler-Rüde, 2016 geboren, im Tierheim seit November 2018. Nach zwei Beißvorfällen, die auch durch die Presse gegangen sind, wurde Vato von der Stadt Dachau weggenommen und kam ins Tierheim. Er ist ein Kategorie II Hund, hat aber den Wesenstest bestanden. Bei einer Vermittlung in Bayern bedarf es einer Genehmigung der Gemeinde.

Vato sitzt seit drei Jahren im Tierheim, für einen jungen gesunden Hund, der gerne eine Aufgabe hätte, alles andere als zufriedenstellend. Bei Begegnungen mit anderen Rüden entscheidet die Sympathie, eine Hündin als Lebensgefährtin wäre aber denkbar. Kleintiere, Katzen und Kinder sollten nicht im Haushalt leben.

Vato braucht einen Hundehalter, der ihm Sicherheit und Liebe, aber auch Auslastung und Aufgaben gibt. Wir sind sicher, dass der imposante Rüde dann ein toller Kamerad in allen Lebenslagen wäre.



Vato ist ein Prachtkerl auf der Suche nach neuen Aufgaben.

## Timmy

Der achtjährige kastrierte Rüde kam ins Tierheim, weil sein Besitzer nicht mehr mit ihm zurechtkam. Timmy kann kurze Zeit allein bleiben, kennt Grundkommandos und fährt gerne im Auto mit. Ganz Terrier-like versucht er durchzusetzen, was er sich in den Kopf gesetzt hat und wenn ihm was nicht passt, sagt er das sehr deutlich. Darum ist er nicht für ein Zuhause mit kleinen Kindern geeignet, größere Kinder müssten akzeptieren, dass er nicht bedrängt werden möchte.

Der nette Westi liebt große Spaziergänge und möchte auch geistig ausgelastet werden. Seine neuen Menschen wird sich Timmy selber aussuchen, schön wäre es, wenn diese schon Hunde- oder Terriererfahrung haben.

Beim Essen hört die Freundschaft auf, sein Futter verteidigt Timmy. Auch jedes Angebot zu Jagen nimmt er dankend an, darum muss er zumindest anfangs an der Leine bleiben.

Bisher hat der kleine Rüde mit einem anderen Hund zusammengelebt, mit einer netten Hündin würde er sicher gerne eine Wohngemeinschaft gründen. Ob er mit anderen Artgenossen auskommt entscheidet die Sympathie.



Timmy ist ein lustiger kleiner Draufgänger. FOTO: dek



# Wunschliste

## »Vom Post-It bis zum Klopapier«

Wunschzettel - nicht nur für das Christkind!

Gemeinhin denkt man bei Spenden für das Tierheim erstmal an die Insassen, darum bringen uns viele Tierfreundinnen und Tierfreunde Futter und Zubehör. Darüber freuen wir uns natürlich sehr und es hilft uns bei der Versorgung.

- Einweg-Schutzoveralls, Handschuhe und Schuhüberzieher
- Kopier-/Druckerpapier
- Tesafilm
- Büro- und Heftklammern
- Post-It
- Markier- /Leuchtstifte

Neben Dosen und Trockenfutter würden sich gerade die Kleintiere auch freuen über frische Petersilie, Karotten, Salat, Gurke oder Tomaten.

Es muss nicht alles das Christkind bringen. 😊 Wir freuen uns auch über Gaben von Firmen und allen freundlichen Menschen, die uns mit diesen Sachspenden sehr unterstützen würden.

Was in »rauen Mengen« gebraucht wird, sowohl für Pflege und Versorgung als auch im Büro sind:

- Rollen mit Handtuchpapier
- Waschpulver (bitte nur Pulver!)
- Spülmittel
- Müllbeutel 10, 20 und 25 Liter
- Müllsäcke 60 Liter
- Flüssige Handwaschseife
- Klopapier

Herzlichen Dank vom Tierheim-Team!



## Einfaches Rechenexempel

15 Katzen x 4 Wochen = 8.730 Euro



Mittlerweile sind Mama und Babies zurück aus der Tierklinik und wohlauf. FOTO: TH Dachau

🐾 DACHAU · Nachdem Anzeige erstattet wurde, weil Nachbarn so viele Katzen hielten und davon eine erhebliche Geruchsbelästigung ausging, schritt das Veterinäramt ein. In der betreffenden Wohnung wurden 15 Katzen vorgefunden: drei unkastrierte Kater, eine Katzenmutter mit drei zirka zehn Tage alten Jungen, eine Mutter mit zwei sechs Wochen alten und eine Katzenmama mit vier acht Wochen alten Kitten. Alle Katzen waren verfloht, verwurmt, mit Giardien befallen und die Kleinsten hatten eitriges Ohrentzündungen. Die Mutter und die jüngsten Kätzchen waren in so schlechtem Zustand, dass alle eine Woche in die Tierklinik mussten.

**KOSTENÜBERSICHT:**

- Kastration Kater** (3 Tiere) à 100 Euro = **300 Euro**
- Kastration Katzen** (3 Tiere) à 160 Euro = **480 Euro**
- Kotproben und Wurmkuren** 15 x 50 Euro = **750 Euro**
- Impfen** 15 x 80 Euro = **1.200 Euro**
- Chipen** 15 x 40 Euro = **600 Euro**
- Einmal-Schutzanzüge, -Handschuhe und -Schuhüberzieher** 10 Euro/3 Mal am Tag x 30 Tage = **900 Euro**
- Desinfektionsmittel, Katzenklos und Futternäpfe** 10 Euro x 30 Tage = **300 Euro**
- Futter für 15 Katzen** 40 Euro x 30 Tage = **1.200 Euro**
- Eine Woche Tierklinik für Katzenmutter und drei Kitten** zirka **3.000 Euro**

**Gesamtsumme für nur einen Monat** **8.730 Euro**

Das Veterinäramt hätte alle Katzen beschlagnahmt und dem Tierheim übergeben. Und in diesem Fall die Kosten bis zur Vermittlung übernommen. Die Besitzer aber übergaben die Tiere »freiwillig«, das bedeutet, dass alle Kosten zu Lasten des Tierheims gehen.

Auf dem Programm stand nun: aufziehen, entwurmen, impfen, Krankheiten behandeln, gegen Milben/Flöhe vorgehen, kastrieren, chipen und mindestens zwölf Wochen lang bis zur Vermittlung füttern.

Können alle Tiere vermittelt werden, nimmt das Tierheim 100 Euro pro Tier, gesamt 1.500 Euro ein. Die Differenz von 7.230 Euro muss das Tierheim über Spenden finanzieren. Und hier geht es »nur« um 15 von zur Zeit gut 80 Katzen, die im Tierheim versorgt werden. Darum ist jeder Spenden-Euro so wichtig!

## Wichtige Spendeninfo

### PayPal verlangt Gebühren

🐾 Es ist praktisch, schnell und einfach, darum spenden viele Tierfreunde über PayPal an das Dachauer Tierheim. Was viele nicht wissen: PayPal berechnet dafür Gebühren: 1,5 Prozent des Spendenbetrages und zusätzlich 0,35 Euro pro Transaktion werden dem Empfänger abgezogen. Bei uns kommt also »nur« der Nettobetrag an.

Wir haben gesehen, dass liebe Tierfreunde eine monatliche Unterstützung über PayPal

eingrichtet haben, wofür wir natürlich herzlich danken. Trotzdem möchten wir darum bitten, dies wenn möglich per Dauerauftrag bei der Hausbank abzuwickeln. Dann bekommen wir den Spendenbetrag ohne jeden Abzug gutgeschrieben.

**Vielen Dank vom Tierheim-Team im Namen unserer Tiere!**

Angeben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrstelliger Beschriftung max. 35 Stellen)

Tierschutzverein Dachau e.V.

IBAN (Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen)

IBAN DE90 7009 1500 0000 2700 08

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1DCA

Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers (nur für Zahlungsempfänger)

Weihnachtsspende

noch Verwendungszweck (zusammen max. 3 Ziffern + 27 Stellen, bei mehrstelliger Beschriftung max. 3 Ziffern + 35 Stellen)

Angeben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen)

IBAN (maximal 34 Stellen)

DE

Ort (max. 27 Stellen)

Unterschrift(en)



## Making Of ...

**Der Plan:** Wir bauen eine weihnachtliche Kulisse mit Kugeln und Lichterkette auf, setzen ein paar süße Katzenbabys hinein, die halten still und wir machen ein tolles Titelbild.

**Soweit die Theorie.** Die Kooperationsbereitschaft unserer kleinen Models tendierte leider gegen Null. Alles, wirklich alles, war interessanter und wichtiger als unsere Kulisse:

Weihnachtskugeln – super Fußbälle, Lichterketten – kann man fangen, Vorhänge – ein neues Klettergerüst und so weiter. Rund zwei Stunden und 500 Fotos

später hatte Fotografin Diana Kreisl dann doch eine Handvoll schöner Motive im Kasten. Hier noch ein paar Schnappschüsse von den lustigen Models... chk



## Neues Zuhause für Nicky



Im September kam ein besonderer Notfall: Nicky, eine 14 Jahre alte und gesundheitlich angeschlagene Schäferhündin wurde im Tierheim abgegeben. Die taube und fast blinde Hündin war sehr verstört und konnte gar nicht verstehen, was mit ihr passierte. Ihre Lebenszeit ist leider sehr begrenzt, weswegen mit Hochdruck auf Facebook und im Dachauer KURIER auf ihr Schicksal aufmerksam gemacht wurde.

Und das Wunder geschah, nur zwei Wochen und einige tierärztliche Untersuchungen später, fand sich ein ruhiger, ebenerdiger letzter Platz für die feine Hündin.

**Die liebe Oma Nicky muss nicht im Tierheim sterben. FOTO: dek**

*Frisches Wasser für Sissi, »himmlisches & veganes« Frühstück fürs Frauchen... Bis bald im Zaunkönig - wir freuen uns!*



**Zaunkönig Café & mehr**  
 Augsburgener Straße 9 · 85221 Dachau  
 Mittwoch – Sonntag 9 – 17 Uhr  
 – durchgehend warme Küche 11.30 – 16 Uhr –  
 Telefon 08131 354762  
 fb.com/zaunkoenigdachau  
 Reservierung unter zaunkoenig-dachau.de

## Fast 24.000 Euro gespendet

Josef-Kiener-Stiftung entscheidet sich für Tierheim



Thomas Höbel (re) mit Helmut Rez, der den Scheck an Silvia Gruber überreicht. FOTO: VR Bank

🐾 DACHAU · Mit großer Freude nahm die Vorsitzende des Tierschutzvereins Dachau Silvia Gruber den symbolischen Scheck aus der Hand von Helmut Rez. Der Stiftungsvorstand der Josef-Kiener-Stiftung überreichte in der Volksbank Raiffeisenbank Dachau die stolze Summe von 23.789,53 Euro an den Tierschutzverein. Bankvorstand Thomas Höbel, der sich als Tier- und vor al-

lem Hundefreund auch sehr über die großzügige Zuwendung freut, engagiert sich in doppelter Funktion: Er ist Schatzmeister im Tierschutzverein und zugleich Beiratsvorsitzender in der Josef-Kiener-Stiftung. Silvia Gruber kann das Geld sehr gut brauchen. »Wir werden es in den neuen Multifunktionsbau integrieren«, sagte sie. In dem Neubau wird unter anderem auch ein Trakt

für Hunde entstehen, der nach der Stiftung benannt werden soll.

»Die Josef-Kiener-Stiftung ist wohl die größte gemeinnützige Stiftung im Landkreis Dachau, was Ausschüttung und Volumen anlangt«, erläuterte Stiftungsvorstand Helmut Rez. Die Stiftung wurde auf Wunsch des 2007 verstorbenen Dachauer Speditionsunternehmers Josef Kiener gegründet. Sie richtet sich an

jene, die unverschuldet in Not geraten sind. »Tiere gehören auch dazu«, ergänzte Thomas Höbel.

Seit 2013 wurde insgesamt rund eine halbe Million Euro ausgeschüttet. Die Stiftung verfolgt drei große Stiftungszwecke, die zu gleichen Teilen bedacht werden: Der Tierschutz in Dachau, die Kinderkrebshilfe und die Unterstützung bedürftiger alter Menschen im Landkreis. »An den Tierschutzverein Dachau sind bisher 164.000 Euro geflossen«, so Helmut Rez. Über die Deutsche Kinderkrebshilfe werden kranke Kinder und ihre Familien unterstützt. Geholfen wird auch Seniorinnen und Senioren im Friedrich-Meinzolt-Haus und im Caritas-Altenheim Marienstift in Dachau. Helmut Rez betont: »Da spenden wir das Geld für Zwecke, die sonst kein Träger fördern würde, wie beispielsweise eine große Heimkino-Anlage und eine Küche im beschützenden Wohnbereich, wo demenzkranke Bewohnerinnen und Bewohner bei der Zubereitung von Speisen einbezogen werden können«.

## Honig für's Tierheim



Spendenübergabe im Tierheim mit (von li) Roswitha Baumann, Hendrik Groschke und Beate Radda. FOTO: VR-Bank

🐾 DACHAU · Die Bienen der Volksbank Raiffeisenbank Dachau waren auch im vergangenen Sommer sehr fleißig. Somit konnten der VR-Hauptgeschäftsstellenleiter Hendrik Groschke und die Leiterin der Geschäftsstelle in der Sudetenlandstraße Roswitha Baumann dem Tierheim Dachau eine Spende in Höhe von etwas mehr als 500 Euro überreichen. Die zweite Vorsitzende des Tierschutzvereins Dachau Beate Radda nahm den symbolischen Scheck gerne entgegen. Das Tierheim Dachau plant einen neuen Multifunktionsbau und ist dankbar um jede Spende.

Im April 2019 hat die Volksbank Raiffeisenbank hinter ihrer Hauptstelle in der Dachauer Altstadt sechs Bienenstöcke aufstellen lassen. Insgesamt 240.000 Bienen produzieren dort jeden Sommer Honig, eine Blühwiese liefert ihnen Nahrung. Der VR-Honig wird auch in diesem Jahr wieder gegen eine Spende in den Geschäftsstellen angeboten. red

## Danke an die Firma Gittfried

Im Juli spendete die Firma Hermann Gittfried aus Karlsruhe für unsere beiden Gästetoiletten neue Ausstattungen (die alten waren über 30 Jahre alt). Die neuen WC-Sets, Waschbecken und Wandablagen, Flüssigseifenspender und Papierrollenhalter wurden inzwischen durch einen Ehrenamtlichen montiert und sehen sehr gut aus. Die zweite Vorsitzende Beate Radde bedankte sich persönlich im Namen des Tierheims sehr herzlich bei der Firma Gittfried.

## TIERPATENSCHAFT

Ich möchte gerne eine Tierpatenschaft übernehmen und erkläre mich bereit, dafür € im Monat an den Tierschutzverein Dachau e.V. zu bezahlen.

Gewünschtes Tier/gewünschte Tierart oder Name des Tieres:

Patenschaft ab:

Bezahlung:  bar  Überweisung  Abbuchung (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen)

Name und Anschrift:

\_\_\_\_\_

Ort Datum Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass der Betrag vom unten genannten Konto abgebucht wird.

Einzug zu Lasten von Kto.-Nr.	Kontoführendes Kreditinstitut	Bankleitzahl

Ort Datum Unterschrift



## Danke an Andrea Kaiser

Moderatorin bringt Futter für Katzenkinder



Streicheleinheiten für Moderatorin Andrea Kaiser.

FOTO: TH Dachau

🐾 DACHAU · Am Mittwoch, den 29. September bekam das Dachauer Tierheim prominenten Besuch: die bekannte Fernsehmoderatorin Andrea Kaiser kam mit einem ganzen Bollerwagen voller Katzenkinderfutter vorbei.

»Sie hatte unseren Spendenaufruf gelesen, ist gleich einkaufen gefahren und mit ihrem bezaubernden Sohn zu uns gekommen«, so Silvia Gruber. »Die beiden haben die gesunden Katzenkinder besucht und viele Streicheleinheiten verteilt. Ein riesiges und herzliches Dankeschön!« »Es gibt derzeit unglaublich viele wunderschöne Katzenbabys im Tierheim Dachau - das Heim ist auf Spenden angewiesen - also egal ob ihr Futter spenden wollt, Katzen streicheln kommt oder einer Süßen Fellnase ein Zuhause schenken wollt, meldet euch beim Tierheim Dachau«, appelliert Andrea Kaiser und fügt hinzu: »Ich hab gestern meinen Kofferraum vollgepackt mit Katzenkinderfutter und hab mir von den Katzen Liebe schenken lassen. Traum Tag!!!« ch

## Tierheim freut sich

Golfclub München-West spendet



Das Tierheim-Team freut sich über die Spende des Golfclubs München-West. FOTO: Martin Litz

🐾 ODELZHAUSEN · Wie jedes Jahr veranstaltet das Sportbüro des GC München-West Odelzhausen, seinen »Preis des Sportbüros«. Heuer freuten sich die Organisatoren über eine Teilnehmerzahl von 104 Personen.

Den Veranstaltern Martin Litz (Clubmanager) und Sebastian Daumann (Officemanager) war von Anfang an klar, dass es diesem Jahr um einen wohltätigen Zweck gehen muss. Somit wurde entschieden, dass der Erlös aus der Tombola am Turnierabend zu

100 Prozent gespendet wird. Zu gleichen Teilen wurde der Betrag auf das Tierheim Dachau, die Gemeinde Malishev, im Kosovo (Schirmherr Burim Hazrolli/Bauunternehmen Hazrolli) sowie an die Organisation des GMVD »Hands On« zur Unterstützung und Hilfe der Flutopfer aufgeteilt. Jeder erhält eine Summe in Höhe von 1.500 Euro. Das Sportbüro des GCMW bedankte sich außerdem noch beim Autohaus Loder und Delta 4x4 für die Unterstützung und Durchführung des Turniers. red

## Spende statt Weihnachtskarten

Tierheim Dachau freut sich über Zuwendung

🐾 DACHAU · Schon lange investiert das Dachauer THW nicht mehr in postalische Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche, sondern spendet den Betrag für einen guten Zweck. »Es soll keine ge-

ringe Wertschätzung und Danksagung gegenüber unseren Partnern von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei aber auch Kommunen und Förderern sein. Jedoch die kurze Freude über eine Karte,

die nach den Feiertagen im Papierkorb landet, finde ich besser an anderer Stelle angelegt. Daher haben wir das Geld dieses Jahr an das Dachauer Tierheim gespendet – dort ist es gut investiert«, so Sven Langer, Pressesprecher und Vereinsvorstand des THW Dachau.

Die Vorsitzenden des Tierschutzvereins Beate Radda und Silvia Gruber freuten sich bei der Übergabe im Tierheim sehr über die Spende. »Auch ohne Karte wünschen wir unseren Freunden, Gönnern und Partnern natürlich bereits jetzt eine wunderbare Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr – und vor allem Gesundheit,« so Sven Langer.



Sven Langer übergibt die Weihnachtsspende des THW an Beate Radda. FOTO: THW

## Unterstützung durch die Solar Skill GmbH

🐾 Den beiden Geschäftsführern Andreas Heckl und Stefan Daiminger von FAIR. GROUP/FAIR. FOR ENERGY und Tochtergesellschaft Solar Skill GmbH aus Haimhausen war es ein persönliches Anliegen, den Tierschutz vor Ort zu unterstützen. Im Rahmen der »Bundesliga Spieltags Spende« des Onlineformats FUMS stockten die beiden ohne Zögern auf 1.000 Euro auf.

Um das Tierheim auch künftig zu unterstützen, haben Sie sich in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Dachau eine besondere Aktion ausgedacht: Von allen Aufträgen zu Photovoltaikanlagen, die bis Ende 2021 mit dem Stichwort »Tierschutz« eingehen, werden automatisch 200 Euro an das Tierheim gespendet. Bei Interesse kann man sich direkt an [www.solarskill.de](http://www.solarskill.de) wenden. Herzlichen Dank im Namen unserer Tiere für die tolle Unterstützung!

**Drucksachen speziell für Handwerksbetriebe**

**Regieberichte, Aufmaß oder Wochenzettel**

**RAUSCH DRUCK GMBH**

[www.rauschdruck.de](http://www.rauschdruck.de) · [info@rauschdruck.de](mailto:info@rauschdruck.de)  
Tel. 08 21 / 650 543-0 · Fax 08 21 / 650 543-99  
Geschf.: Alfred Lugsch, Hilgertshausen

## Wildes Zuhause gesucht

Bauernhof, Reitstall, Weiler oder Einöde

☀ Viele der Tierheimkatten sind oder werden zu wahren Schusebacken, die einen schnell, bei den anderen dauert es etwas länger. Aber es gibt immer wieder Exemplare, die partout nichts mit Menschen zu tun haben wollen und zur Gattung »Spuck-Kratz-Fauch« gehören. Für diese Kandidaten suchen wir laufend nach einem »wildem Zuhause«, mit möglichst wenig Kontakt zu Menschen. Ein trockenes warmes Plätzchen zum Schlafen, eine gut gefüllte Futterschüssel und ihre Freiheit, mehr erwarten solche Katzen nicht vom Leben. Natürlich wurden alle im Tierheim geimpft, entwurmt, gechippt und kastriert.

Ideal für unsere Freiheitskämpfer als neues Zuhause wären Reitstall oder Bauernhof, Häuser mit Nebengebäuden oder Gehöfte, am besten etwas abgelegen, wo sie ihr Leben genießen könnten. Wer einem solchen Wildfang eine neue Heimat geben möchte, kann sich gerne jederzeit im Tierheim melden. Es gibt immer wieder Katzen, die sich nicht domestizieren lassen und doch einen sicheren Platz zum Leben verdienen. chk

Ihre Anzeige in der **DATZ**

Tel. 08131/33306-0 · [info@kurier-dachau.de](mailto:info@kurier-dachau.de)

**Wußten Sie eigentlich, dass der Tierschutz als Staatsziel in unserer Verfassung verankert ist?**

*Jede Menge Lesespaß wünscht*

**Ihr Eigenheimprofi**

Theodor-Heuss-Straße 8

85221 Dachau

Telefon 08131 55200

[info@ihr-eigenheimprofi.de](mailto:info@ihr-eigenheimprofi.de)

## Samtpfoten suchen ein Zuhause

Über 80 Katzen warten im Tierheim auf liebe Menschen

☀ DACHAU · Gerade über den Sommer und Herbst sind täglich Katzen im Tierheim eingetroffen: gefunden, abgegeben oder aus Beschlägnahmen. Darunter allein 15 Katzen aus einem Haushalt, inklusive drei Mutterkatten mit ihren teils schwer kranken Kitten. Aber auch alle anderen Neuzugänge müssen tierärztlich behandelt, entwurmt, entfloht, geimpft und gechippt werden.

»Er gibt keine einzige Katze, die gesund und bereit zur Vermittlung bei uns eingetroffen ist«, so Silvia Gruber. »Jede einzelne muss mehr oder weniger aufwendig auf den Start ins neue Leben vorbereitet werden.« Die Behandlung vieler Tiere ist noch im Gange, aber eines nach dem anderen wird bereit sein, in ein neues Zuhause einzuziehen.

Bis auf wenige Ausnahmen werden sie paarweise in Wohnungshaltung vermittelt. »Wer für ein Kätzchen unzählige Stunden für Pflege und Hunderte von Euro an Tierarztkosten aufbrachte, der möchte wenn irgendwie möglich vermeiden, dass es am Ende als Freigänger überfahren, verletzt oder getötet wird«, so Silvia Gruber.

Wir können natürlich nicht jedes Tier einzeln vorzustellen, aber ein paar Kätzchen haben wir für Sie abgelichtet. Da könnte so mancher Katzenliebhaber die passende Samtpfote finden. Bei Interesse im Tierheim melden und einen Besichtigungstermin vereinbaren. chk



FOTOS: TH Dachau



# Immer wieder schwere Fälle

## Hohe Kosten für Tierarzt und Klinik bei Freigängern

🐾 DACHAU · Es wäre ein Leichtes für uns, gesunde, freundliche und muntere Tiere zu vermitteln. Leider kommen die nicht ins Tierheim. Hier stranden Hunde und Katzen mit Verhaltensstörungen oder schweren und schwersten Erkrankungen und Verletzungen. Allein heuer im Mai waren drei Kater in Behandlung, die man nach Unfällen mit Autos geborgen und ins Tierheim gebracht hatte. Sie waren weder gechipt noch registriert, bei keinem hat sich ein Besitzer gemeldet. Die schwersten Verletzungen erforderten langwierige und kostspielige Behandlungen, die auf über 10.000 Euro gestiegen sind.

### Ramon

Ramon kam mit einem Kieferbruch, der in der Tierklinik verdrahtet wurde. Nach sechs Wochen musste der Draht operativ wieder entfernt werden. Weitere Frakturen im Kopfbereich heilten konservativ ab. Er wird als »Schönheitsfehler« ein etwas schiefes Gesicht zurück behalten. Nach der OP war er bald guter Dinge und schlabberte wochenlang mit Genuss seinen Brei.

### Tamino

Tamino zog sich bei einem Autounfall eine Femurhalsfraktur, Schwanzabriss und



Auch Bizi konnte gerettet werden und sucht noch ein neues Zuhause.



Ramon nach seiner Kiefer-OP.

FOTOS: TH Dachau



Tamino erholte sich gut und entpuppte sich als Kampf-Schmuser.

Beckenbodenfraktur zu. In einer ersten Operation wurden die Brüche versorgt, in einer zweiten musste der Schwanz amputiert werden. »Er will trotzdem leben. Und es »lohnt« sich, auch wenn die Kosten sehr hoch sind«, so Silvia Gruber, Vorsitzende des Dachauer Tierschutzvereins. »Er dankt es uns mit intensiven Schmuseeinheiten.«

### Bizi

Bizi kam mit der Diagnose bilaterale Iliosakralgelenksluxation mit Sakrumfraktur und hoher Schwanzabriss ins Tierheim. In einer ersten OP wurde die Fraktur operiert und Schrauben eingesetzt, in der zweiten der Schwanz amputiert. Er hatte zwar die schlechteste Prognose, aber er kämpfte sich zurück ins Leben, hat alles überstanden und erholte sich gut.

Nach wochenlanger Behandlung und Pflege konnten alle drei vermittelt werden. Ramon und Tamino leben trotz ihrer gesundheitlichen Einschränkungen froh und munter bei den neuen Besitzern. Auch Bizi wurde vermittelt. Leider kam er wieder zurück, weil die vorhandene Katze ihr Revier nicht mit dem freundlichen Kater teilen wollte. Er sucht also weiter nach dem Körbchen für's Leben... chk

## Katzenkastration muss sein!

### Chippen nur mit Registrierung sinnvoll

🐾 Ein großes Problem sind Katzenpopulationen, die verwildern und sich dann unkontrolliert vermehren. Solche Tiere sind oft geschwächt oder krank und viele, oft auch Jungtiere, verenden jämmerlich. Einhalt kann hier nur die Kastration von Katzen und Katern gebieten und jeder verantwortungsvolle Katzenbesitzer sollte sich darüber im Klaren sein.

Eine Schüssel Milch und ein alter Schuppen sind keine ausreichende Versorgung für Katzen, man muss sich auch um die Gesundheit kümmern,

die Tiere impfen, entwurmen und kastrieren lassen. Katzen sind oft schon im Alter von fünf Monaten geschlechtsreif und werden bis zu dreimal im Jahr rollig. Rein rechnerisch kann ein Katzenpaar mit zwei Würfen im Jahr, aus denen jeweils drei Jungtiere überleben, in zehn Jahren 240 Millionen Nachkommen produzieren. Deshalb muss Kastration gerade bei Freigängern sein. Wer Rat und Hilfe braucht, zum Beispiel beim Einfangen scheuer oder verwilderter Tiere, kann sich jederzeit an das Dachauer Tierheim-Team wenden. Hier

freut man sich über jedes Tier, das kastriert werden kann.

Zack und weg ist Mietze oder Struppi – hinter einem Hasen her, durchs offene Fenster und nicht mehr auffindbar. Jetzt hofft jeder Haustierbesitzer, dass sein Liebling gefunden und ins Tierheim gebracht wird. Dann kann es schnell und einfach gehen: das Tier ist gechipt oder tätowiert, im Tierheim wird der Besitzer ermittelt und verständigt. Happy End. Leider sind nur etwa die Hälfte der gechipten Fundtiere registriert, man hat also nur die



Lassen Sie Ihre Katze aber auch Ihren Kater kastrieren – es gibt zu viel Tiere, um die sich niemand kümmert.

FOTO: Deutscher Tierschutzbund

Nummer aber keinen dazugehörenden Halter. Der Tierarzt setzt nämlich nur den Chip, die kostenlose Registrierung

muss der Halter direkt bei TASSO oder dem Deutschen Haustierregister veranlassen. red



# Weihnachtsbasar und Bilderverkauf

im **AEZ Dachau**

**Fraunhoferstraße 1, 85221 Dachau**

**am 27. November 2021**

**von 9:00 bis 16:00 Uhr**

zu Gunsten der „Bewohner“ des Tierheims Dachau

**Marmeladenverkauf**

**Weihnachtsartikel**

**Basteleien**

**und vieles mehr...**



Veranstalter:

Tierschutzverein Dachau e. V.

Roßwachtstraße 33, 85221 Dachau

Telefon 08131-53 610/Fax 08131-53 650/Notruf 08131-53 636

[www.tierschutz.dachau.net](http://www.tierschutz.dachau.net)

[www.facebook.com/Tierheim Dachau](https://www.facebook.com/TierheimDachau)





## Dank an unsere Pflegerinnen und Pfleger

Es ist mal wieder an der Zeit, unserem Tierheim-Personal ein herzliches Dankeschön zu sagen! Durch einen längeren Krankheitsfall ist die Unterbesetzung noch dramatischer – das Tierheim muss ja sieben Tage die Woche besetzt werden. 86 Katzen, 40 Kleintiere und 17 Hunde müssen versorgt werden, bei den Katzen sehr viele zeitintensive Sorgenkinder. Unzählige ehrenamtliche Überstunden werden geleistet und wirklich über dem Limit gearbeitet, damit alle Tiere gut versorgt werden. »Nebenbei« müssen Fundtiere und leider auch täglich ein bis drei tote Katzen geholt, sowie Tiere zum Tierarzt oder in die Klinik gefahren werden und so vieles mehr.

**Herzlichen Dank dafür im Namen unserer Schützlinge!**



Danke liebe  
Pfleger/innen ❤️

Riesengroßes herzliches Dankeschön!

FOTO: TH Dachau

## Hallo Leute,

jetzt ist es ja schon fast drei Jahre her, seit ich aus dem Tierheim Dachau aus und kurz nach Weihnachten in mein neues Zuhause einziehen durfte. Das war vielleicht aufregend sage ich Euch. Und trotzdem hab ich mich gleich von der ersten Minute an wohl gefühlt und gewusst, dass das meine neues Zuhause ist.

Ja gut, der Anfang war nicht ganz einfach, da ich ja durchaus ein Problemchen mitgebracht hatte. Aber mein Herrchen und Frauchen haben nicht aufgegeben, einen Hundetrainer gesucht und ganz viel mit mir trainiert. (An dieser Stelle soll ich von den Zweibeinern einen riesengroßen Dank an Claudia von den Hundefreunden Dachau ausrichten.)

Andere Hunde finde ich heute zwar immer noch relativ doof, aber ich bin schon um einiges entspannter geworden. Mit Mantrailing durfte ich auch anfangen und Leute ich sag Euch, das macht soooo viel Spaß.

(auch hier noch ein großes Danke an Vera und Markus) Der doofe Ausschlag und das Jucken sind weg, seit dem eine ganz nette Frau einen Futterplan für mich zusammengestellt hat.

Ansonsten liebe ich es, auf der Couch zu liegen, mit Herrchen oder Frauchen zu kuscheln und mir den Bauch kraulen zu lassen. Große Spazierstunden auf dem Land mag ich auch sehr gerne. Ach ja, und natürlich Urlaub, den mag ich auch. Das erste Mal am Meer fand ich super. Die Wellen waren mir etwas suspekt, aber der Sand Leute, der Sand war einfach super! Im letzten Urlaub waren wir in den Bergen und Wandern fand ich spitze.

So Leute, jetzt muss ich aufhören - es gibt Futter, das versteht ihr sicherlich ;-)

Euer Arco



Arco fühlt sich pudelwohl im neuen Zuhause. FOTO: privat

## Tierisch gute Werbung

... bestens platziert in der DATZ (zweimal pro Jahr) und auf den Dachauer Tierseiten im KURIER (alle 14 Tage).



Wir freuen uns über Ihr Interesse.  
Medienberater für KURIER und DATZ erreichen Sie unter  
Tel. 08131-333 060 oder Email [info@kurier-dachau.de](mailto:info@kurier-dachau.de)

[www.kurier-dachau.de](http://www.kurier-dachau.de)



## Jamal

Im Juli 2020 wurde Kater Jamal als »Unfallkater« ins Tierheim eingeliefert. Seine Verletzungen – vermutlich aufgrund eines Verkehrsunfalls – waren jedoch so schwer, dass er tags darauf in die Tierklinik gefahren wurde. Die Diagnose in der Tierklinik: Beckenpfannen- beziehungsweise Hüftgelenkfraktur. Auch der Ischias Nerv war stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Jamal musste sich einer sehr komplexen OP unterziehen, die zum Glück sehr gut verlaufen ist.

Einige Tage später konnte er die Tierklinik wieder verlassen. In den darauffolgenden Wochen hieß es »Aufpäppeln«, was sich allerdings als nicht so einfach gestaltete. Jamal wollte nicht selbstständig fressen und war zudem sehr unkooperativ. Ein Plan B musste her und der hieß »füttern«. Um Jamal, mit Halskrause fauchend und knurrend in der Ecke der Quarantänebox



Jamal/Mogli kann endlich zuversichtlich in die Zukunft blicken.

sitzend, nicht zu bedrängen, wurde ihm sein Futter über einen mittels eines Holzstabes verlängerten Latte-Macchiato-Löffel gereicht. Jamal nahm diesen Service dankend an und hat angefangen zu fressen.

Nachdem Jamal weitestgehend genesen war und inzwischen selbstständig gefressen hatte, konnte er von der Quarantänebox in ein Zimmer mit einem kleinen, karierten, Katzenhaus umziehen. Dieses Haus war von nun an sein Rückzugsort und seine Sicherheit, auch wenn er sich inzwischen an Menschen gewöhnt und seine Streichel- und Schmuseeinheiten in vollen Zügen genossen hat.

Auf Empfehlung kam eines Tages eine Interessentin ins Tierheim. Jamal fand diese Dame auf Anhieb sympathisch und hat sie um »seine Pfoten gewickelt«. Im Januar 2021 war es dann soweit und der Bub konnte in ein sehr schönes, liebevolles Zuhause, natürlich mit seinem karierten Katzenhaus, umziehen. Der ehemalige »knurr & fauch«-Kater ist jetzt ein Schmusekater namens Mogli, der sein Dasein als Prinz in vollen Zügen genießt.

## Katzenomi Mietzi

Die 18 Jahre alte Katzenoma Mietzi wurde von ihren Besitzern zum Tierarzt gebracht, um sie zu euthanasieren weil sie unsauber sei. Nach ein paar Tagen in der Tierarztpraxis kam Mietzi ins Tierheim – und weder beim Tierarzt noch im Tierheim war die Katzendame unsauber, sondern hat immer zuverlässig ihr Klo benutzt.



Mietzi hat auf ihre alten Tage noch eine Familie gefunden.

FOTOS: privat

Und jetzt ist das Wunder geschehen, welches das ganze Team gerührt hat: Katzenoma Mietzi hat noch ein gemütliches, ruhiges und gutes Zuhause gefunden und konnte aus dem Tierheim ausziehen. Herzlichen Dank an die ganz besonderen Katzenfreunde, die die alte Dame aufgenommen haben!

## Balu

14 Jahre lebte Kater Balu zufrieden bei einer älteren Dame. Ein Familienmitglied mochte Balu leider gar nicht und der Kater reagierte darauf mit Unsauberkeit. Letztendlich kam er über eine Tierärztin, die ihn einschläfern sollte, Mitte Februar 2020 ins Tierheim.

Balu war traumatisiert, ließ keinen Menschen an sich ran, saß knurrend und fauchend im Plüschhaus in seinem Zimmer. Seine Liegeplätze, verhangen mit Decken, gaben ihm Sicherheit. Die tägliche Reinigung seines Zimmers gestaltete sich schwierig, da er dachte, jeder will ihm Böses. Verängstigt und den Glauben an die Menschheit verloren, lebte Balu in seiner Welt.

Es hat viele Wochen gedauert, bis auch das ehrenamtliche »Kuschler-Team«, das abends im Tierheim im Einsatz ist, Balu zu sehen bekommen hat. Diese Ehrenamtlichen haben Balu täglich vorgelesen, vorgesungen, ihm die Erlebnisse des Tages erzählt oder waren einfach nur da und »schweigend mit ihm in ein Gespräch vertieft«. Balu hat das sichtlich gut getan. Er lag dann immer gechillt und blinzeln in seinem Regal.

Es war ein langer Weg, bis er seinen sicheren Regalplatz verließ, wenn jemand im Zimmer war. An Leckerlies war er nur interessiert, wenn der (Sicherheits-)Abstand zwischen Mensch und ihm groß genug war. Spielen mit der Katzenangel fand er irgendwann auch toll, aber »immer Abstand halten«. Auch wenn Balu aufgrund seiner tragischen Erlebnisse zu der Zeit kein Schmuse- und Kuschkater war, so hatte er doch auch ein Recht auf ein schönes Zuhause.

Ein schönes Zuhause für ihn, das hatten wir uns alle so sehr gewünscht und dieser Wunsch sollte dann auch in Erfüllung gehen. Eine Ehrenamtliche hatte einem befreundeten Paar von Balu erzählt und deren Interesse geweckt. Sie kamen ins Tierheim, lernten den Buben kennen und nach reiflichem Überlegen entschieden sie sich, Balu bei sich einzuziehen zu lassen. In so einem besonderen Fall muss allerdings auch der Auszug gut geplant und vorbereitet sein. Über einen längeren Zeitraum besuchte das Paar Balu jede Woche mehrere Stunden, um beiderseitiges Vertrauen aufzubauen. Das ist letztendlich auch gelungen und so konnte der inzwischen 15-jährige Balu Anfang September in ein schönes liebevolles Zuhause umziehen. Auch wenn Balu (noch) kein Schmusekater ist, so gewinnt er doch Tag für Tag mehr Vertrauen in seine Menschen und »unterstützt« diese, vier Wochen nach seinem Einzug, auch schon bei ihrer Arbeit im Homeoffice.



Balu, eine wertvolle Hilfe im Homeoffice.



# HAPPY ENDINGS

Veni, Vidi, Vici oder – ein Hund kam, sah und siegte!

## Ich heiße Indira,

bin eine circa vierjährige Mischlingshündin, bin vor gut 16 Monaten aus meinem vorübergehenden Zuhause im Tierheim Dachau ausgezogen und lebe jetzt in Freising. Von meinem früheren Leben ist nicht viel bekannt, nur dass ich anscheinend vor einem Supermarkt ausgesetzt wurde. Davon will ich aber auch gar nichts mehr wissen.

Wie mein Name schon sagt, bin ich eine kleine Schönheit und bin mir dessen auch bewusst. Damit wickle ich gerne mein neues Herrchen und meine beiden pubertierenden Brüder um den Finger. Bei meinem Frauchen gelingt dies nicht immer. Diese ist leider genauso dickköpfig und dominant wie ich und gibt meinen schönen Kulleraugen in Essens- oder Gesundheitsfragen meist nicht nach. Dafür geht sie mit mir aber bereitwilliger als Herrchen mit ihrem Geldbeutel in die nahe gelegenen Zoogeschäfte, wir haben drei davon. Praktisch ist hier auch, dass Frauchen sich immer ihre Pakete in ein Zoogeschäft liefern lässt. Daher muss sie auch öfters hin und sie nimmt mich mit. So gibt es das eine oder andere Leckerli.

Neben den Zoogeschäften sind die Isarauen und die Stadtanbindung ein großer Vorteil für meine Nase. Man kann jeden Tag etwas Neues entdecken, da es sehr viele verschiedene Wege gibt. Wenn mich Freising oder ein Spazierweg langweilt, zeige ich dies meiner Familie auch, in dem ich dann an der Leine ganz langsam und gelangweilt hinter ihnen herlaufe.

Viel Langeweile gibt es in meinem Alltag aber nicht, da meine Familie sehr unternehmungslustig ist. So sind wir am Wochenende oft beim Wandern oder machen auch mal kleine oder große Urlaube. Ich liebe Autofahren, Bergbahnen, Boote und Schifffahrten immer in Verbindung mit langen Wanderungen, vor allem wenn es Bäche, Flüsse oder kleine Badestellen auf dem Weg gibt.

Meine Familie hat mir auch einen kleinen Fahrradanhänger gekauft, damit sie mich auf Radtouren mitnehmen können. Ha, erschrecken die Leute immer, wenn ich plötzlich und unverhofft das Bellen anfangende, da sie immer ein kleines Kind im Anhänger vermuten. Spielen tue ich auch ganz gerne mit Frisbee, Bällen und meiner Quietsche-Ente. Mit der kann ich mich auch sehr lange allein beschäftigen.

In Indira steckt aber auch das lateinische Wort »ira«, das Wut/Zorn bedeutet. Naja, manchmal schlage ich beim Bewachen meines Hauses/Gartens/Autos oder meiner Familie doch über die Stränge und kann ziemlich wütend werden. Auch bewache ich sofort schöne Aussichtspunkte und Picknickplätze, wenn ich als erste da war. Dies trifft leider nicht immer bei den zweibeinigen Säugetieren, insbesondere von Postdiensten auf Gegenliebe.

Auch mit meinen vierbeinigen Kollegen komme ich nicht immer klar. In meiner Nachbarschaft habe ich drei Rüden, mit denen ich mich sehr gut verstehe und auch sehr gerne herumtolle. Allerdings weise ich die drei auch manchmal recht rüde in ihre Schranken, wenn sie nicht das tun, was ich möchte. Mit einer Hündin aus der Nachbarschaft komme ich in der Regel gar nicht klar, wir zicken uns immer ganz schön an, wenn wir uns sehen.

Eine Sache möchte ich noch erzählen: Ich wusste gar nicht, wie schön schmusen sein kann. Dies habe ich in meiner neuen Familie gelernt. Manchmal wecke ich nachts auch meine Lieben kurz auf, nur um mich Streicheln und Kraulen zu lassen. Nach ein paar Minuten gehe ich dann wieder in mein Bett und wir schlafen alle weiter. Liebe ist so schön.

Vielen lieben Dank an das Tierheim Dachau für die Super-Vermittlung. Meine Familie und ich sind sehr glücklich miteinander.



Indira ist gerne auf Tour mit ihren Lieben.

FOTO: privat

## Hallo, ich heiße Semmel ...

... und bin etwa vier Jahre alt. So wirklich weiß ich gar nicht, was ich bin. »Labradormischling« steht in meinem Pass, wahrscheinlich, weil ich immer so doll Hunger hab. Ab und zu ärgern sie (meine neue Familie, bei der ich seit zirka eineinhalb Jahren bin) mich und meinen, ich soll was von einem »Shar-Pei« haben, weil ich so viel Haut hab. Natürlich stimmt das alles gar nicht.

Im Großen und Ganzen ist meine Herde aber ganz okay. Ich meine, ich hab mein eigenes weiches Betti und sogar einen Garten, wo ich mich sehr gerne über den Boden wälze. Meine Familie unternimmt auch oft super Sachen mit mir: Wandertrips und Schwimmausflüge mag ich am liebsten.

Auch in der Hundeschule strengte ich mich meistens an und momentan fange ich mit »Mantrailing« an. Es macht mir so viel Spaß, mit meiner Nase zu arbeiten und Dinge/Leckerlis zu suchen und deswegen machen meine Leute oft mit mir solche Suchspiele. Total cool!

Ich bin sehr froh, eine Familie zu haben, die mir Sicherheit und Zeit gibt und viel mit mir unternimmt. Ab und zu sagt Frauchen zwar, sie gibt mich wieder zurück, weil ich so viele Haare verliere, aber ich glaub', das wird sie nicht machen, weil sie und der Rest mich total gern haben. Ich gehöre jetzt endlich auch zu einer Familie und das ist schön!



Semmel ist glücklich in seiner Familie.

FOTO: privat

## Kleintierzentrum Dr. Pitschi

Das Wohlfühlzentrum für Kleintiere und Kleintierbesitzer



### Dr. Alexandra Pitschi

Fachtierärztin für Klein- und Heimtiere

Straße Dachauer Straße 156

Ort 82140 Olching/Geiselbullach

Telefon 08142 4410400

E-Mail [info@kleintierzentrum-pitschi.de](mailto:info@kleintierzentrum-pitschi.de)

Internet [www.kleintierzentrum-pitschi.de](http://www.kleintierzentrum-pitschi.de)

Fürstenfelder Str. 16

82256 Fürstenfeldbruck

08141 3089694

Sprechzeiten: Mo 9.00–19.00 Uhr

Di 9.00–19.00 Uhr

Mi 9.00–19.00 Uhr

Do 9.00–19.00 Uhr

Fr 9.00–19.00 Uhr

Sa 10.00–12.00 Uhr

So/feiertags 11.00–12.00 Uhr

9.00–12.30 Uhr

14.00–17.30 Uhr

14.00–17.30 Uhr

14.00–17.30 Uhr

9.00–12.30 Uhr

} nur Notfälle



# Sie haben es nicht geschafft

## Stella und Bimba versterben im Tierheim

🐾 DACHAU · »Wir tun alles für unsere Tiere, damit es ihnen so gut wie möglich geht«, versichert Silvia Gruber. »Trotzdem kann das beste Tierheim keine Familie ersetzen!« Katzen, Hunde, Vögel und Kleintiere sind in ihren Zwingern, Käfigen und Zimmern untergebracht, leben nicht im Kreis von Menschen, die sie lieben und umsorgen. Umso schwerer ist es für das ganze Team, wenn Tiere nicht vermittelt werden können und bis zum Lebensende im Tierheim bleiben müssen.

### Die wunderbare Stella

Die betagte Stella, eine wunderschöne Schäferhündin, kam 2018 mit neun Jahren ins Tierheim. Angeblich konnte sie wegen eines Umbaus nicht mehr zuhause bleiben. Aber auch nach den Bauarbeiten wollte sie ihre Besitzerin nicht zurück. Anfangs etwas schüchtern, taute Stella nach kurzer Zeit auf und entpuppte sich als unkomplizierte Hundedame. Sie hätte sogar ein neues Zuhause gefunden, aber leider konnte Stella die Treppen ins Obergeschoss nicht mehr bewältigen. Eine tolle Hundefreundin kam mehrmals pro Woche für eine Gassirunde, die mit fortschreitenden Beschwerden aber immer kürzer wurde. Heuer im Sommer konnte Stella nicht mehr aufstehen, die Schmerzen in Hüfte und Gelenken waren zu groß geworden, so dass sie schweren Herzens euthanasiert werden musste. »Wir hätten ihr so gerne einen letzten Platz gewünscht«, so ihre Pflegerin Lissy. »Nun musste Stella die letzten drei Jahre bis zum Tod im Tierheim verbringen«.

### Die lebenslustige Bimba

Besonders schlimm war der Tod der jungen Bimba, die nach ihrer Vermittlung aus Spanien im Tierheim landete. Bei der erst neun Monate alte Hündin wurde eine nicht operable Störung der Speiseröhre, Diagnose Megaösophagus, festgestellt. Für Bimba wurde eine spezielle Routine eingeführt: Fütterung in aufrechter Haltung in einem Spezialstuhl, in kleinen Mengen und mehrmals am Tag. Schreiner Thomas Brucker hatte diesen Stuhl extra für Bimba gebaut und dem Tierheim geschenkt. Bimbas Vermittlungschancen waren ebenso gering wie ihre Lebenserwartung. Trotzdem waren alle sehr, sehr traurig, dass es ihr immer schlechter ging und sie immer öfter in die Tierklinik musste. Als auch die behandelnden Tierärzte dazu rieten, ihr Leiden zu beenden, wurde Bimba mit nicht mal zwei Jahren erlöst. »Wir ließen sie an einem »guten« Tag gehen«, erzählt Silvia Gruber mit Tränen in den Augen. »Nach einem gemeinsamen Essen mit ihren Pflegerinnen, bei dem sie endlich auch ein Stück Pizza probieren durfte.«

Wie alle Tiere, die bei uns im Tierheim verstorben sind, wurden beide Hündinnen eingäschert und ihre Urnen in unsere Urnenwand gestellt. chk



Oma Stella musste ihre letzten drei Lebensjahre leider im Tierheim verbringen. FOTO: Stefanie Hartge



Bimba war ein liebes und verträgliches Hundemädel. FOTO: TH Dachau

## Impressum

**Herausgeber**  
**Tierschutzverein Dachau e.V.**  
 Roßwachtstraße 33  
 85221 Dachau  
 Telefon 08131-53 610  
 Telefax 08131-53 650  
**24-Stunden-Notruf:**  
**08131-53 636**  
 Email [tierschutz@dachau.net](mailto:tierschutz@dachau.net)  
[www.tierschutz.dachau.net](http://www.tierschutz.dachau.net)

in Zusammenarbeit mit der  
**KURIER Dachau**  
**Münchner Wochenend Zeitung GmbH**  
 (für Anzeigenverkauf, Vertrieb und Redaktion)  
 Moosacher Str. 56b, 80809 München  
 Telefon 08131-333 060  
 Telefax 08131-333 0666  
 Email [redaktion@kurier-dachau.de](mailto:redaktion@kurier-dachau.de)  
[www.kurier-dachau.de](http://www.kurier-dachau.de)

**Geschäftsleitung:** Ernst Kreisl

**Anzeigenverkauf:**  
 Fritz Weiß, Christian Blank,  
 Diana Kreisl und Sophia Einsle

**Redaktion**  
 Silvia Gruber  
 Beate Radda  
 RA Michael Blettinger  
 Christl Horner-Kreisl

**Fotos**  
 Silvia Gruber, Beate Radda,  
 Christl Horner-Kreisl,  
 private Tierbesitzer und die  
 Fotografinnen Diana Kreisl und  
 Stefanie Hartge

**Satz/Gesamtherstellung**  
 CreAktiv komma münchen gmbh  
 Fürstenrieder Straße 5  
 80687 München  
[www.creaktiv-net.de](http://www.creaktiv-net.de)

**Druck**  
 Rausch Druck GmbH  
 Aindlinger Str. 14  
 86167 Augsburg  
[www.rauschdruck.de](http://www.rauschdruck.de)

**Erscheinungsweise**  
 2 x jährlich/Juni und November

**Verteilung**  
 kostenlos direkt an alle Mitglieder  
 des Tierschutzvereins, im Tierheim  
 Dachau und im Dachauer  
 KURIER Verlag, in Direktverteilung  
 bei Veranstaltungen des  
 Tierschutzvereins, als Beilage  
 im Dachauer KURIER

**www.tierschutz.  
 dachau.net**



# KURZMELDUNGEN



Der schöne Falke wurde gesund gepflegt.



Eines der geretteten Küken.



Der kleine Vampir im Tierheim.

## Ausgesetzte Kaninchen

Am 1. August wurden vier Kaninchen in einem Karton an der Ausfahrt der B471 in Eschenried gefunden. Sie wurden im Tierheim aufgenommen und suchen jetzt einen guten Platz. Aktuell wurden wieder vier Kaninchen vom Karlsfelder See abgegeben, alle krank mit eitrigen Augen und Nasen.



Viele ausgesetzte Kaninchen sind krank.

## Wildtiere in Not

Obwohl das Tierheim, und auch nicht die Gemeinde und auch sonst niemand, für verletzte Wildtiere »zuständig« ist, kümmern wir uns natürlich auch um diese, wenn sie Hilfe brauchen. Heuer im Frühling waren wir fast im Dauereinsatz, neben Jungvögeln, Rehkitzen und Igel, brauchte auch eine verletzte Fledermaus Hilfe.

Auch fünf Gänsesägerküken mussten wir retten. Leider hatten hier Krähen schon einige Babies geholt. Die Fledermaus ist wieder in Freiheit, die Küken wurden zur Aufzucht in erfahrene Hände weitergegeben.

Ein wunderschöner Turmfalke ist vermutlich irgendwo dagegen geflogen und war nicht mehr flugfähig. Zum Glück haben wir Kontakte zu Spezialisten, die ihn gesund pflegten.

Ein herzlicher Dank an die Spezialisten, die sich fast alle ehrenamtlich um Wildtiere in Not kümmern. Das Tierheim hat für Behandlungen und auch Euthanasie von Wildtieren jeden Monat Kosten von zirka 1.000 bis 1.500 Euro.

## Marder-Minis

Am 3. April wurden diese drei Marderbabies gefunden. Vermutlich wurden sie von Menschen am Fundort abgelegt, da ein Muttertier sie dort niemals untergebracht hätte. Die Geschwister kamen zur Marderhilfe, die die Aufzucht übernimmt. Herzlichen Dank dafür!



Die winzigen Marderbabys wurden gerettet.

FOTOS: TH Dachau

## TIERARZTPRAXIS HEERMANN



Dr. Henrik Heermann

Rinder und Pferde

T 08254/1425

Dr. Pina Heermann

Kleintierpraxis

T 08137/9199

Termine ausschließlich nach Vereinbarung zu den Praxiszeiten:  
Mo., Di., Mi. und Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr · Donnerstag: 8.00 - 19.00 Uhr



**Streichelservice**  
Die liebevolle Tierpension  
bei Altomünster

Plixenried 14 · 85250 Altomünster  
Telefon 08254 / 9203960  
[www.tierpension-streichelservice.de](http://www.tierpension-streichelservice.de)



## Rundum bestens versichert

Für Krankheits- und OP-Kosten vorsorgen

🐾 Futter und Streu, Leine und Bett, Impfungen, Wurmkur, Zecken/Flohmittel und regelmäßige Tierarztbesuche – wer sich einen tierischen Kumpel anschafft, der braucht nicht nur viel Liebe und Zeit, auch die Kosten darf man nicht unterschätzen. Gut planen kann man die laufenden Ausgaben für Futter, Wurmkur oder Impfungen. Aber was ist, wenn das Tier ernsthaft krank wird oder einen Unfall hat? In der Tiermedizin ist inzwischen schon vieles möglich, allerdings sind die Kosten für die medizinische Versorgung und gegebenenfalls chirurgische Eingriffe nicht unerheblich und überfordern so manche Haushaltskasse.

Vor allem Freigängerkatzen sind sehr gefährdet. Werden sie auf ihren Streifzügen angefahren, tragen sie meist erhebliche Verletzungen davon, die nach der Behandlung von Tierklinik und Tierarzt Tausende von Euros kosten können.



**Noch etwas müde, aber die Operation ist geschafft und gut verlaufen.**

FOTO: TH Dachau

nen. Damit Ihr Liebling in diesen Fällen abgesichert ist, bieten verschiedene Versicherungsdienstleister eine Kranken- und/oder OP-Versicherung für Hunde und Katzen an.

### Rundum gut versichert

Eine Krankenversicherung zahlt, wenn Ihr Haustier zum Tierarzt oder in die Tierklinik muss. Eine leistungsstarke

Krankenversicherung springt nicht nur im Krankheitsfall oder bei einem Unfall ein, sondern kommt auch für Vorsorgemaßnahmen wie zum Beispiel Impfungen, Wurmkuren et cetera auf. Eine OP-Versicherung deckt ausschließlich die Kosten ab, die bei Operationen entstehen können. Diese Versicherung ist deshalb kostengünstiger als die Krankenversicherung.

Mit einer Vollversicherung, also Kranken- und OP-Versicherung, sind Hund oder Katze rund um abgesichert. Ambulante und stationäre Kosten beim Tierarzt oder in der Tierklinik sowie Operationskosten sind abgedeckt. Die Versicherungsbeiträge orientieren sich an den vereinbarten Leistungen, dem Alter des Tieres, gegebenenfalls auch an der Rasse. Bei Katzen wird zudem zwischen Freigängern und Stubentigern unterschieden. Die Versicherungsbeiträge bei reinen Wohnungskatzen sind meist etwas günstiger.

### Beratung und Vergleich

Wie bei allen Versicherungen, sollte man sich bei Interesse die Zeit nehmen, um zu vergleichen, sich gut beraten zu lassen und vor Vertragsabschluss das »Kleingedruckte« sorgfältig durchzulesen. Wichtiger als ein niedriger Beitrag ist, dass alle wichtigen Leistungen abgedeckt sind. Auch mit dem Tierarzt kann man sprechen, wenn man an einer Kranken-/OP-Versicherung interessiert ist. Er kann möglicherweise einen Versicherungsdienstleister, mit dem er selbst schon gute Erfahrungen gemacht hat, empfehlen. Bei einigen Anbietern ist sogar eine Direktabrechnung mit dem Tierarzt möglich. Ob Sie Ihr Haustier über einen Tierversicherungsdienstleister absichern oder anderweitig Vorsorge treffen, spielt keine Rolle. Sie sollten nur für »den Fall der Fälle« vorgesorgt haben. Haustiere wie Hunde und Katzen bleiben treu an unserer Seite – sollte es anders herum nicht genau so sein? (Beate Radda)

## Wieder ein tierischer Wunschbaum



**2. Vorsitzende Beate Radda (li) hat die Spenden gerne angenommen.**  
FOTO: Maisach's Tiergeschäft

🐾 DACHAU/MAISACH · Am vierten Advent 2020 spielte Maisach's Tiergeschäft schon mal »Christkind« und brachte Geschenke ins Tierquartier Überacker und ins Tierheim Dachau. Das Auto war zweimal randvoll, empfangen wurden die Spender jeweils mit glücklichen Augen und sprachlosem Mund.

»Ich musste diese Jahr sehr staunen«, so Inhaberin Renate Wünschirs. »Die letzten Jahre haben wir mit der Tütenaktion immer 400 Euro zusammenbekommen. Dieses Jahr gingen 1.441,72 Euro nach Überacker und 1.925,48 Euro nach Dachau!« Die Idee vom Wunschbaum ist sehr gut angekommen und viele haben ihn toll gefunden.

Und nach Rücksprache mit dem Team steht jetzt fest, dass die Aktion auch übers Jahr fortgeführt wird: »Ich zeige euch immer, welche Tiere aktuell zu vermitteln sind und was sie brauchen. Ihr findet das im Onlineshop und im Laden«, verspricht Wünschirs. Nun geht es ab 2. November in die nächste Runde, denn auch heuer können Tierfreundinnen und -freunde wieder Weihnachtswünsche erfüllen, entweder im Geschäft am Wunschbaum oder über die Homepage [www.tierischguat.de/47-wunschbaum](http://www.tierischguat.de/47-wunschbaum). Das Tierheim Dachau bedankt sich herzlich für das Engagement von Maisach's Tiergeschäft mit seinen großzügigen Kundinnen und Kunden.

red



**Ab 2. November steht in Maisach's Tiergeschäft wieder ein Wunschbaum für Tierheim-Tiere.**  
FOTO: privat

## EINFACH TIERISCH: WIR VERSICHERN IHREN VIERBEINER VON KLEIN BIS GROSS.

#MachenWirGern

Die Hunde-Krankenversicherung der Barmenia.



**Barmenia**  
EINFACH. MENSCHLICH.

**Unsere  
Pferde-  
Versicherungen:**

- Pferde-OP
- Kolik-Versicherung
- Pferdehalter-Haftpflichtversicherung

Ihre Barmenia für Dachau und Umgebung

Versicherungsagentur Geibig OHG Servicebüro

**Hans-Theodor + Belinda Geibig**

Hauptstraße 5 · 85244 Röhrmoos

Telefon 0 81 39/99 52 44 · Mobil 01 70/5 66 13 34

Webseite: [barmenia-geibig.de](http://barmenia-geibig.de) · [agentur-geibig@barmenia.de](mailto:agentur-geibig@barmenia.de)



# Arme Fiby

## Rettung in letzter Minute

🐾 DACHAU · Im Juni fand eine Dame beim Gassi gehen mit ihrem Hund die kleinen Fiby mitten auf einem Acker, das Kätzchen war dem Tod näher als dem Leben. Die Finderin meldete sich bei uns im Büro und ließ sich per »Standlei- tung« ins Tierheim lotsen.

Das kleine schwache Kätz- chen wurde sofort tierärzt- lich versorgt. Satt, sauber, aufgewärmt und in Sicher- heit genoss sie schon kurz darauf ihre abendlichen Streicheleinheiten. Nun steht sie wieder auf eigenen Bei- nen und scheint zu sagen:

»Hey, gebt mich nicht auf, ich kämpfe!« Mittlerweile hat Fiby sich gut erholt und wurde vergesell- schaftet mit Talita, mit der sie sich prächtig versteht. Und vor ein paar Tagen durften die beiden Mädels in ihr neu- es Zuhause einziehen. chk



Total erschöpft genießt sie ihre Streicheleinheiten.



Fast tot wurde Fiby gefunden.



Endlich steht Fiby wieder auf eigenen Beinen.

FOTOS: TH Dachau

## Neue Heimat für Bambis

Einige Rehkitze mussten, mit Einverständnis des jeweiligen Jägers, im Mai ins Tierheim und von dort an eine Wildtierstelle zur Aufzucht. Eines der Kleinen war gerade mal einen oder zwei Tage alt, zwei andere lagen bei der von einem Auto überfahrenen Mutter. Alle Bambis konnten bei erfahrenen Pflege- stellen untergebracht werden und alle sind mittlerweile wohl- auf. Dafür herzlichen Dank an die Wildtier-Profis.

Wer Erfahrung hat mit der Aufzucht von Rehkitzen, kann sich gerne im Tierheim melden. Spätestens im nächsten Frühjahr suchen wir wieder dringend Pflegeplätze.



Zwei unserer Kitze schickten Grüße aus ihrer Pflegestelle.

FOTOS: TH Dachau





Altstadthotel  
**Zieglerbräu**  
Restaurant - Hotel



**ansprechende Zimmer · Fernblickveranda**

**Night-Club · Bayerische / intern. Küche**

**Saal für sämtl. Anlässe**

**bis 140 Personen**

*Hunde sind herzlich willkommen!*




Konrad-Adenauer-Str. 8 · 85221 Dachau  
Tel. 081 31/45 43 96 · [www.zieglerbraeu.com](http://www.zieglerbraeu.com)



**Tierschutzverein Dachau e.V.**

Telefon: 08131/5 36 10 Roßwachtstraße 33  
 Telefax: 08131/5 36 50 85221 Dachau  
 Notruf: 08131/5 36 36

Mitglieds-Nr.: 

# Beitritts- Erklärung

Unter Anerkennung der Satzung beantrage ich die Aufnahme als Mitglied in den Tierschutzverein Dachau e.V.

Nachname: <input style="width: 90%;" type="text"/> Vorname: <input style="width: 90%;" type="text"/> Straße: <input style="width: 90%;" type="text"/> PLZ: <input style="width: 50%;" type="text"/> Ort: <input style="width: 40%;" type="text"/> eMail: <input style="width: 90%;" type="text"/> Telefon: <input style="width: 90%;" type="text"/> Beruf: <input style="width: 90%;" type="text"/> Geburtsort: <input style="width: 90%;" type="text"/> Geb.datum: <input style="width: 90%;" type="text"/>	<b>Bei Familieneintritt:</b> <i>Ehegatte:</i> Vorn.: <input style="width: 60%;" type="text"/> geb.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Nr.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Nachn. (falls abw.): <input style="width: 80%;" type="text"/> <i>Kinder:</i> Vorn.: <input style="width: 60%;" type="text"/> geb.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Nr.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Vorn.: <input style="width: 60%;" type="text"/> geb.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Nr.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Vorn.: <input style="width: 60%;" type="text"/> geb.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Nr.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Vorn.: <input style="width: 60%;" type="text"/> geb.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Nr.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Vorn.: <input style="width: 60%;" type="text"/> geb.: <input style="width: 15%;" type="text"/> Nr.: <input style="width: 15%;" type="text"/>
--	---

Aufnahmegebühr/Person:	5,00 €	<input style="width: 80%;" type="text"/>	€
Aufnahmegebühr/Familie:	6,00 €	<input style="width: 80%;" type="text"/>	€
Jahresbeitrag:	30,00 €	<input style="width: 80%;" type="text"/>	€
Je weiteres Familienmitglied:	10,00 €	<input style="width: 80%;" type="text"/>	€
Jugendliche/Senioren:	10,00 €	<input style="width: 80%;" type="text"/>	€
Sonderbeitrag:		<input style="width: 80%;" type="text"/>	€
Spende:		<input style="width: 80%;" type="text"/>	€
		<input style="width: 80%;" type="text"/>	€

**Zahlungsart:**  
 bar       Mandat zum Einzug  
 Betrag dankend erhalten am:

(Tierschutzverein Dachau e.V.)

**Hinweis zum Datenschutz:**  
 Die hier gemachten Angaben werden zu Verwaltungszwecken elektronisch gespeichert. Alle Daten werden streng vertraulich nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt: Eine Weitergabe an Dritte erfolgt in keinem Fall.

Dachau, den

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift des Antragstellers, bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

**Bankverbindungen:**

Sparkasse Dachau,	IBAN: DE17 7005 1540 0080 8664 86,	BIC: BYLADEM1DAH
Volks-/Raiffeisenbank Dachau,	IBAN: DE90 7009 1500 0000 2700 08,	BIC: GENODEF1DCA

**Mandat / Einzugsermächtigung Beiträge Tierschutzverein Dachau e.V.:**

Der Beitrag ist abzubuchen bei:  IBAN:   
 Name, Vorname des KtoInhabers:  BIC:   
 Straße, PLZ Wohnort:   
 Abzubuchender Jahresbeitrag (Zusammensetzung s.o.)  €

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift Kontoinhaber)



# Stippvisite im Tierheim Dachau

## Mitarbeiter-Spendenaktion der Firma Auto Rapp



In jeder Auto Rapp-Filiale steht ein Spendenschweinchen für das Dachauer Tierheim. FOTOS: Auto Rapp GmbH



Im Katzenhaus engagierte sich die Auto Rapp GmbH.



Silvia Gruber (re) empfing die Delegation der Auto Rapp GmbH (von li) Kai Henkies, Nikolá Schuster und Angelina Petrich.

🐾 DACHAU · Mitte Oktober besuchte eine kleine Delegation der Auto Rapp GmbH das Dachauer Tierheim. Silvia Gruber, 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Dachau e.V., nahm sich Zeit für eine Führung durch die Gebäude samt Neubau, erklärte Unterbringung und Pflege der Tiere und gewährte interessante Einblicke. Der Besuch von Rapp Geschäftsleiter Kai Henkies,

Monika Richter-Lenz, Abteilung Marketing, Prokurist Nikolá Schuster und die kaufmännische Auszubildende Angelina Petrich zeigte einmal mehr die Verbundenheit des Unternehmens mit dem Tierheim. »Diese Verbundenheit wollen wir nun mit einer internen Spendenaktion unserer Mitarbeiter zum Ausdruck bringen«, so Henkies. »Unsere

gesammelten Spenden werden wir dann dem Tierschutzverein zum Jahresende überreichen.«

»Auch Sie können das Tierheim und deren wichtige und unermüdliche Arbeit mit einer Spende unterstützen«, versichert Monika Richter-Lenz, »denn in all unseren Filialen stehen Spendenschweinchen für den Tier-

schutzverein Dachau e.V.« Darüber hinaus kann man natürlich auch einen Betrag an die bekannten Spendenkonten überweisen. Unabhängig von der Mitarbeiteraktion spendete Hans Rapp sen. über die Hans Rapp Stiftung 2.000 Euro an den Tierschutzverein Dachau e.V. um auf diesem Wege seine Unterstützung und Wertschätzung zu zeigen.

»Seit Jahrzehnten unterstützt uns die Firma und die Familie Rapp, insbesondere Seniorchef Hans Rapp ist ein großzügiger Gönner des Tierschutzvereins«, so Silvia Gruber. »Wir freuen uns sehr, dass sich nun auch die Mitarbeiter im Unternehmen für den Tierschutz engagieren. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott im Namen unserer Tiere!« red

## Anstich für das Tierheim

### Christian Glas zapft das erste Fass beim »Sommer auf der Thoma-Wiese«

🐾 DACHAU · Den Startschuss für den Volksfest-Ersatz »Sommer auf der Thoma-Wiese« gab nicht wie gewohnt

der Oberbürgermeister, sondern Christian Glas, Vorsitzender des Morning-Man-Mike-Fanclubs. OB Florian Hart-

mann hatte eine gute »Ausrede« das Anzapfen zu schwänzen: die Hochzeit mit seiner Julia.

Landrat Stefan Löwl hatte die Idee, den Anstich zugunsten des Dachauer Tierheims zu versteigern. Festwirt Ewald Zechner startete die Aktion auf Facebook und dank großzügiger Spender hatte Christian Glas die Ehre. Mit nur drei Schlägen stach er gegen den ersten Hirschen an. Bei der Versteigerung kamen 825 Euro zusammen. Die

Brauereien rundeten auf 1.000 Euro auf und die VR-Bank Dachau verdoppelte den Betrag auf stolze 2.000 Euro. Thomas Höbel, Schatzmeister beim Tierschutzverein Dachau, nahm den Scheck entgegen: »Gerade jetzt beim Neubau des Multifunktionsbaus kann das Tierheim das Geld sehr gut gebrauchen«.

chk



Der Anstich brachte stolze 2.000 Euro für das Tierheim (von li) Ewald Zechner, Thomas Höbel, Christian Glas mit seiner Enkelin Sophia. FOTO: privat

## KATZENSICHERHEIT

Katzen GmbH Oase

Büro: 089/2621 8028 · Werkstatt: 08139/801376  
Mobil: 0179/2284766 · info@katzenoase.de

[www.katzenoase.de](http://www.katzenoase.de)





Auto RAPP GmbH, Münchner Straße 87 · 85221 Dachau, Tel.: +49 (0) 8131 / 51 50-0, dachau@autorapp.de  
Großkundenzentrum · Tel.: +49 (0) 8131 / 51 50-975



- Volkswagen Neufahrzeuge
- Dienst- und Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Verkauf, Finanzierung\*, Leasing\*, Versicherung\*  
\* durch Volkswagen Financial Services
- Service + Reparatur
- Originalteile + Zubehör
- Audi-NORA-Service
- Kundenersatzfahrzeuge
- 24 h Abschleppdienst
- TOTAL - Tankstelle



Auto RAPP GmbH, Dieselstraße 4, 85757 Karlsfeld, Tel.: +49 (0) 8131 / 909-0, karlsfeld@autorapp.de



- Volkswagen Nutzfahrzeuge
- Škoda Neuwagen
- Dienst- und Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Verkauf, Finanzierung\*, Leasing\*, Versicherung\*  
\* durch Volkswagen Financial Services
- Service + Reparatur
- Originalteile + Zubehör
- NORA-Service
- Kundenersatzfahrzeuge
- 24 h Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- eigene Lackiererei
- zertifizierter Unfallspezialist



## Hans Rapp Stiftung

Die Hans Rapp Stiftung fördert das öffentliche Gesundheitswesen, die Jugend- und Altenhilfe, den Tierschutz, mildtätige Zwecke, das Wohlfahrtswesen, Kunst, Kultur und Sport, Bildung und Ausbildung, den Denkmalschutz und die Denkmalpflege, die Rettung aus Lebensgefahr, sowie das bürgerschaftliche Engagement zu Gunsten gemeinnütziger Zwecke.

Aktuell hat die Hans Rapp Stiftung im Jahr 2021 den Tierschutzverein Dachau mit 2.000,- Euro unterstützt.

Zur Zeit haben die Mitarbeiter der Auto Rapp zu einer Spendenaktion für das Dachauer Tierheim aufgerufen.

Weiter Infos dazu finden Sie unter:

<https://www.autorapp.de/tierheim-dachau-spendenaktion/>

